



Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE



Inden Langerwehe



Partnerstadt
Exmouth
Langerwehe

21. Jahrgang

Freitag, den 06. Februar 2026

Woche 6 / Nummer 3

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Berger & Schwarz
Bedachungen
Ihr Dachdeckermeisterbetrieb.

Steildach
Flachdach | Holzbau
Energetische
Sanierungen
Reparaturservice
Kranverleih

Bundesstraße 3a | 52379 Langerwehe
02423 4067 012
Jean-Marie Berger 0179 9106 152
Christian Schwarz 0177 4662 709
www.berger-schwarzbedacht.de
bedacht@berger-schwarz.de

ESSER-NOBIS
TRANSPORTE-ERDBAU

Ihr zuverlässiger Partner für:

- Kies • Mutterboden
- Sand • Ladekran

Industriestr. 22 • 52459 Inden
esser-nobis@freenet.de
Telefon: 0 24 28 / 95 84 749
Telefax: 0 24 28 / 37 53

KREUDER
TRADITIONSHANDWERK
SEIT 1824

Möbelhaus · Gardinenstudio
Sonnen- und Insektenschutz
Polsterei

HAUPTSTRASSE 195 • 52379 LANGERWEHE
TEL. 0 24 23 / 90 29 22 • INFO@W-KREUDER.DE
WWW.W-KREUDER.DE

Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Dank für langjähriges kommunalpolitisches Engagement im Ratssaal



Verabschiedung ehemalige Ratsmitglieder

Bericht auf Seite 3

NFZ KFZ Meisterbetrieb
AUTOFIT

Thomas Neugebauer
NFZ KFZ Meisterbetrieb

In der Buraue 33
52459 Inden
Gewerbegebiet Pier

Tel. 02425/8184770
WhatsApp
0173/8208540

HELLA HECK
Physiotherapeutin
Fitness pur!

- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- Massage
- Krankengymnastik
- Elektrotherapie
- KG Neuro

Hauptstraße 200 • 52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23 / 56 47

Termine nach Vereinbarung
Mo.-Fr. v. 8-21 Uhr

Tel.: 02423-6355

**Das exklusivste & modernste
Studio in der Region**

www.cof-fitness.de

**ELEKTRO
ELMAR HAHN**

- Smart Home
- Photovoltaik
- Gebäudeinstallationen
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik

Indener Straße 2 • 52459 Inden/Alldorf
Tel. 02465 - 1656
www.elektro-elmar-hahn.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Inden: Gemeindeverwaltung Inden, Bürgermeister Stefan Pfenning, Rathausstraße 1, 52459 Inden. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich samstags. Das Mitteilungsblatt Inden & Langerwehe kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Inden im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Beschlüsse des Rates vom 15.01.2026:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 2. - Vorlage 260/2025 2. Ergänzung:

Umsetzung des Brandschutzbedarfsplans;

hier: **Ertüchtigung des Feuerwehrgerätehauses Frenz**

Bei 15 Stimmen dafür unter Nichtmitwirkung der CDU- und SPD-Fraktionen beschließt der Rat folgenden Beschluss:

- 1) Die vorgestellte Planung zur Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Frenz wird zustimmend vom Rat der Gemeinde Inden zur Kenntnis genommen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, die Maßnahme auf Basis der Kostenplanung umzusetzen und die notwendigen Gewerke über die KD MILAN mbH als Interkommunale Vergabestelle zu vergeben.
- 3) Der Rat sowie der Bau- und Vergabeausschuss werden über die einzelnen Vergaben und den jeweiligen Baufortschritt über den gesamten Maßnahmenzeitraum hinweg regelmäßig informiert.

Top 4. - Vorlage 205/2025 2. Ergänzung:

Neufassung der Zuständigkeitsordnung

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte Neufassung der Zuständigkeitsordnung.

Top 5. - Vorlage 179/2025:

20. Änderung des Flächennutzungsplans im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 43 „Pferdepraxis Schophoven“

Feststellungsbeschluss

Die Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

Top 6. - Vorlage 178/2025:

Bebauungsplan Nr. 43 „Pferdepraxis Schophoven“

Satzungsbeschluss

Die Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 2. - Vorlage 218/2025 2. Ergänzung:

Neuverpachtung Indemann 1

hier: **Bewerberauswahl**

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Inden beauftragt die Verwaltung mit dem zweiten Bewerber in konkrete Verhandlungen zur Neuverpachtung des Restaurant Indemann 1 einzutreten und den Entwurf eines Pachtvertrages zur Beschlussfassung vorzulegen.

Top 3. - Vorlage 2/2026:

Freizeitzentrum Indemann - Hochzeits- und Veranstaltungsraum

Durchführung der Vergabeverfahren zur Vergabe der Bauleistung

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Auf der Grundlage der beigefügten Ausführungsplanung (Abschluss Leistungsphase 5) wird das Leistungsverzeichnis Stahlbau, Fassade, Boden, Decke erstellt.

Das Vergabeverfahren wird durchgeführt. Die Bauleistung wird funktional ausgeschrieben

Top 4. - Vorlage 1/2026:

Grundstücksangelegenheiten

Die Beschlussfassung wird einstimmig vertagt.

Stefan Pfenning

Bürgermeister

Beschlüsse des Rates vom 21.01.2026

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 1. - Vorlage 6/2026:

Haushaltssatzung und -plan 2026 inklusive Haushaltssicherungskonzept 2035

hier: Einbringung

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Einbringung des Entwurfs des Haushaltes 2026 inkl. Haushaltssicherungskonzept 2035 zur Kenntnis.
2. Die Beratung und der Beschluss über den Haushalt erfolgt nach Abschluss der nun anzusetzenden Beratungen.

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Top 1. - Vorlage 17/2026:

Stellenbesetzung Fachbereichsleitung II

hier: Herstellung des Einvernehmens gemäß § 14 Abs. 2 S. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Inden

Einstimmig bei 0 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Gemeinderat stellt das Einvernehmen für die Besetzung der Fachbereichsleitung II ab 01.04.2026 her.

Stefan Pfenning

Bürgermeister

Sitzung:

Im Ratssaal der Gemeinde Inden, Rathausstr. 1, findet um 18.00 Uhr folgende öffentliche Sitzung statt:

Donnerstag, 19. Februar 2026 Bauausschuss

Weitere Informationen zu den Tagesordnungspunkten entnehmen Sie bitte dem Internetangebot der Gemeinde Inden unter www.gemeinde-inden.de

inden.de in der Rubrik Politik/Sitzungsdienst oder dem Bekanntmachungskasten am Rathaus.

Sie können zudem Informationen beim Sitzungsamt kostenlos, formlos schriftlich per E-Mail oder unter der Telefonnummer 02465/3961 anfordern.

Schließzeiten Karneval:

Weiberfastnacht ab 11.00 Uhr und Rosenmontag ganztags geschlossen

Wenn die Jecken im Rheinland Karneval feiern, ist auch die Gemeindeverwaltung Inden mit dabei.

Somit wird das Rathaus der Gemeinde Inden am Donnerstag, den 12.02.2026 (Weiberfastnacht) aufgrund der Rathausstürmung ab

11:11 Uhr im Ausnahmezustand und dementsprechend nicht im Regel-Dienstbetrieb sein. An diesem Tag können nach vorheriger Absprache Termine bis zur Rathausstürmung vereinbart werden.

Am Montag, den 16.02.2026 (Rosenmontag) bleibt das Rathaus auf Grund des Brauchtums geschlossen.
Am Freitag, den 13.02.2026 sowie Dienstag, den 17.02.2026 sind wir

zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie erreichbar.
Die Gemeindeverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine tolle Karnevalszeit!

Veranstaltungskalender

Inden/Altdorf:

12.02.2026, 11:11 Uhr, Rathausstürmung, KG Lustige Jonge
ab 13:00 Uhr, anschließende Weiberfastnachtsfete, KG Lustige Jonge
13.02.2026, 19:00Uhr, Karnevalsparty im Festzelt auf dem Driesch (Disco-team)
14.02.2026, 14:11 Uhr, Karnevalsumzug & After-Zoch-Party, KG Lustige Jonge

Lamersdorf:

12.02.2026, 14.30 Uhr, Weiberfastnacht und Kneipenkarneval im Bartze Hof
14.02.2026, 19.00 Uhr, Karnevalsparty im Bartze Hof
15.02.2026, 11.00 Uhr, Festumzug und After Zoochparty im Bartze Hof
17.02.2026, 19.00 Uhr, Sessionsausklang im Bartze Hof

Lucherberg:

17.02.2026, Karnevalsumzug

Schophoven:

12.02.2026, 14:00 Uhr, Karnevalsfete KG Schophovener Stippeföttche 2023 e.V.
14.02.2026, 15:00 Uhr, Karnevalsumzug 14.02.2026, 17:00 Uhr, After-Zoch-Party, Schophovener Stippeföttche im DGH
18.02.2026, 19:00 Uhr, Ökum. Friedensgottesdienst 22.02.2026, 14:30 Uhr, Vortrag „Das Kriegsende in der Gemeinde Inden 44/45“ (A. Trostdorf)

Frenz:

13.02.2026, Familien- und Seniorennachmittag, KG Frenzer Burgnarren
17.02.2026, Frühshoppen, KG Frenzer Burgnarren

Bericht zur Titelseite

Verabschiedung ausgeschiedener Ratsmitglieder

Dank für langjähriges kommunalpolitisches Engagement im Ratssaal

Im Ratssaal der Gemeinde Inden wurden am 21. Januar 2026 die mit Beginn der neuen Ratsperiode ausgeschiedenen Ratsmitglieder offiziell verabschiedet. In einer Ansprache würdigte der Bürgermeister die Bedeutung der kommunalpolitischen Arbeit und dankte den ehemaligen Ratsmitgliedern für ihren Einsatz für die Gemeinde.

„Kommunalpolitik ist die Ebene, auf der Demokratie am nächsten ist: nah an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, nah an den Herausforderungen des Alltags“, betonte der Bürgermeister. Ratsarbeit bedeute Zeit, Verantwortung und Ausdauer - von der Vorbereitung auf Sitzungen über das

Abwägen von Sachverhalten bis hin zum Ringen um Kompromisse und Mehrheiten. Entscheidend sei dabei nicht, in allen Fragen derselben Meinung zu sein, sondern respektvoll in der Sache zu streiten und das gemeinsame Ziel im Blick zu behalten: das Beste für Inden.

Ausdrücklich wurde auch darauf hingewiesen, dass die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder vom späteren Jubiläumsformat zu unterscheiden ist, in dem langjährige Ratszugehörigkeiten und damit verbundene besondere politische Tätigkeiten gesondert geehrt werden. Ebenso wurde den sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern ge-

dankt, die ausgeschieden sind oder weiterhin in Ausschüssen mitarbeiten.

Der Bürgermeister unterstrich zudem, dass kommunalpolitisches Engagement selten eine Einzelleistung sei: Familien, Partnerinnen und Partner, Freundeskreise sowie Arbeitgeber trügen häufig mit Verständnis und Freiräumen dazu bei, dass ehrenamtliche Ratsarbeit möglich werde. Auch ihnen galt ein besonderer Dank. Im Anschluss an die Ansprache überreichten die Stellvertretungen des Bürgermeisters, Stephan Laven und Karina Haas, Dankesurkunden sowie kleine Präsente als Zeichen der Anerkennung. Folgende ehemalige Ratsmitglie-

der wurden verabschiedet:

- Elisa Henschenmacher (5 Jahre)
- Matthias Hahn (5 Jahre)
- Dirk Urban (5 Jahre)
- Ingeborg Bellen (5 Jahre)
- Alfred Rubbeling (5 Jahre)
- Jörg Lakeberg (11 Jahre)
- Heinz Bellen (11 Jahre)
- Rudi Görke (21 Jahre)
- Hermann-Josef Schmitz (26 Jahre)
- Dieter Müller (36 Jahre)

Zum Abschluss wünschte der Bürgermeister den Geehrten Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für die Zukunft - verbunden mit dem Wunsch, dass sie der Gemeinde Inden weiterhin verbunden bleiben. Gemeinde Inden

Eiserne Hochzeit

Die Eheleute Peter und Marga Lövenich, geb. Bendels, Mittelstr. 26, 52459 Inden-Lamersdorf, feiern am 10.02.2026 das Fest der Eisernen Hochzeit (65 Jahre). Die Gemeinde Inden gratuliert herzlich!

Die RegioEntsorgung informiert:

Anlaufschwierigkeiten bei der Leerung der Altkleidercontainer

Die RegioEntsorgung bittet um Verständnis
Die bisher tätigen gewerblichen und caritativen Textilverwerter haben sich nach Auskunft der RegioEntsorgung aus dem Verkehr gezogen.
Neuer Sammler im Einsatz

Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung hat ein Verwerter den Zuschlag für alle 330 Altkleidercontainer der RegioEntsorgung erhalten. Da dieser Sammler jedoch ortsfremd ist, kann es in der Übergangszeit zu Überfüllungen kommen, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens. In diesem Fall werden die Bürger:innen um Verständnis gebeten, keine Kleidung vor den Containern abzustellen. Bitte nutzen Sie die App (RE-entsorgt) oder die Internetseite, um der RegioEntsorgung Überfüllungen schnellstmöglich zu melden. Weitere Informationen unter www.regioentsorgung.de.

Fragen beantwortet auch der Service-Bereich unter 02403 - 55 50 666.



Altkleidercontainer

NACHRUF

Am 10.01.2026 verstarb unser Mitglied der Ehrenabteilung

Oberfeuerwehrmann a.D.

Franz Fusari

im Alter von nahezu 86 Jahren.

Der Verstorbene war in der Zeit vom 01.04.1964 bis zum 12.01.2000 aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Inden, Löschgruppe Lamersdorf. Am 13.01.2000 wechselte er nach über 35 Jahren im aktiven Dienst aus Altersgründen in die Ehrenabteilung. Er war über 61 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Mit Franz Fusari verliert die Freiwillige Feuerwehr Inden einen stets aufrichtigen Feuerwehrmann. Seine hilfsbereite Art und sein stets kameradschaftliches und korrektes Verhalten haben ihn besonders ausgezeichnet.

Die Gemeinde Inden und die Freiwillige Feuerwehr Inden werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Matthias Dienstknecht
Leiter der Feuerwehr

Stefan Pfenning
Bürgermeister

Daniel Göbbels
Löschgruppenführer

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Foto Dienstjubiläum M. Wollseiffen

40-jähriges Dienstjubiläum
von Michaela Wollseiffen

Zum 40-jährigen Dienstjubiläum von Michaela Wollseiffen wurde ihre langjährige und engagierte Arbeit im öffentlichen Dienst gewürdigt.

Sie begann ihren beruflichen Werdegang seinerzeit bei der Stadt Düren. Dort sammelte sie wertvolle Erfahrungen, die den Grundstein für ihre weitere Laufbahn legten. Im Anschluss daran war Michaela Wollseiffen bei der Stadt Nideggen tätig. Auch dort brachte sie ihr Fachwissen und ihre Zuverlässigkeit erfolgreich ein. Vor 13 Jahren wechselte sie schließlich zur Gemeinde Langerwehe. Seitdem ist sie dort eine feste und geschätzte Mitarbeiterin in der Verwaltung.

Durch ihre langjährige Tätigkeit verfügt sie über einen großen Erfahrungsschatz. Dieser kommt sowohl den Kolleginnen und Kollegen als auch den Bürgerinnen und Bürgern zugute. Anlässlich des Jubiläums gratulierte Bürgermeister Moritz Pelzer ganz herzlich. Er dankte Michaela Wollseiffen für ihre Treue und ihr kontinuierliches Engagement.

In seiner Ansprache hob er besonders hervor, wie wichtig Konstanz auf Stellen sein kann. Gerade dadurch lasse sich wertvolles Wissen langfristig bewahren und aktiv nutzen.

Das 40-jährige Dienstjubiläum steht somit auch für Verlässlichkeit und Beständigkeit. Die Gemeinde Langerwehe bedankt sich für die geleistete Arbeit und wünscht weiterhin viel Erfolg.

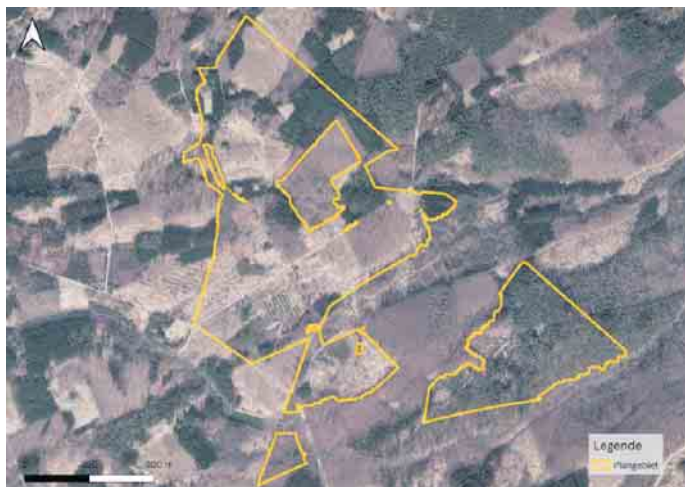
Bekanntmachung

über die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ gemäß § 2 (1) BauGB sowie über die Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 (1) und § 4 (1) BauGB

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 17.12.2025 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen.

Weiterhin hat dieser am 17.12.2025 die frühzeitige Beteiligung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ gemäß § 3 (1) und § 4 (1) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB erfolgen zeitgleich.

Der Geltungsbereich des Entwurfs der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt:



Ziele und Zwecke der Planung:

Mit der 33. Flächennutzungsplanänderung hat die Gemeinde Langerwehe bereits zwei Konzentrationszonen für die Windkraft ausgewiesen. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Langerwehe wurden diese Konzentrationszonen übernommen. Zwischenzeitlich wurden diese Konzentrationszonen vollständig mit Windenergieanlagen bebaut.

In diesem Zusammenhang beabsichtigt die Gemeinde Langerwehe die Ausweisung zusätzlicher Flächen für die Windenergie im Süden des Gemeindegebiets. Auf diese Weise kann von den verfahrenserleicht-

ternden Regelungen des § 6b WindBG und den beschleunigenden Regelungen des § 249c BauGB Gebrauch gemacht werden.

Eine Bewertung als sonstiges Vorhaben gemäß § 35 Abs. 2 BauGB ist nicht weiter erforderlich. Mithin dient die Aufstellung der Flächennutzungsplanänderung der Planungssicherheit.

Abgrenzung des Plangebietes:

Die drei Teilflächen des Plangebiets umfassen eine Gesamtfläche von rund 98,88 ha. Hiervon entfallen ca. 75,01 ha auf die nördliche Teilfläche, rund 21,88 ha auf die östliche und etwa 1,98 ha auf die südliche Teilfläche.

Der Beschluss zur Aufstellung sowie der Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB sowie § 3 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 (1) Satz 1 BauGB ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des Satzes 1.

Aus diesem Grund wird der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes „Positivplanung Windkraft Rennweg“ nebst Entwurfsplan und sonstigen Anlagen in der Zeit vom

09.02.2026 bis einschließlich 23.03.2026

auf den folgenden Internetseiten veröffentlicht:

www.o-sp.de/langerwehe oder

www.langerwehe.de/bauen-wohnen/bauleitplanung.php

Zusätzlich zu der Veröffentlichung im Internet liegen die o. g. Unterlagen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist bei der Gemeinde Langerwehe, Bauamt, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe, Zimmer 126, öffentlich aus und können während der folgenden Zeiten von jedermann eingesehen werden:

montags-freitags, jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr

sowie dienstags von 14.00 - 16.00 Uhr und

donnerstags von 14.00 - 18.00 Uhr.

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (dgries@langerwehe.de), können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege (z. B. schriftlich per Post an Gemeinde Langerwehe, Bauamt, Schönthaler Str. 4, 52379 Langerwehe) eingereicht werden. Ebenfalls kann eine Stellungnahme persönlich bei der Gemeinde Langerwehe zur Niederschrift vorgebracht werden.

Langerwehe, den 27.01.2026

Der Bürgermeister

Gez.: Moritz Pelzer

Bekanntmachung

über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier gemäß § 2 (1) BauGB sowie

über die Veröffentlichung im Internet/öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier gemäß § 3 (2) BauGB im Wege des vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 17.12.2025 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier gemäß § 2 (1) BauGB beschlossen.

Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier wird gemäß § 2 (1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Weiterhin hat der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten in seiner Sitzung am 17.12.2025 die Veröffentlichung im Internet/öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier gemäß § 3 (2) BauGB beschlossen.

Der Geltungsbereich des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt:



Schloßstube - quo vadis?

Eine Antwort gibt es (noch) nicht! Aber, nach dreizehn Monaten Vollsperrung ist die Kreuzherrenstraße in Merode endlich aufgehoben und für den Verkehr freigegeben worden. Nachdem Anfang Januar das Gebäude eingerüstet wurde, begannen unmittelbar danach die Rückbauarbeiten des einsturzgefährdeten Dachstuhles samt den Giebeln.

Danach wurde das Gebäude mit einem provisorischen Dach verschlossen, das Gerüst wieder abgebaut und die Absperrungen durch

den Bauhof der Gemeinde entfernt, welche auch partiell die Straße gereinigt haben. Für die direkten Anrainer enden somit vorerst alle Einschränkungen, die teilweise so weit führten, dass diese Ihre Häuser nur über einen Steg erreichen und somit für mehr als 1 Jahr ihre Fahrzeuggarage nicht nutzen konnten.

Als Ortsvorsteher wünsche ich mir nun eine zügige Weiterentwicklung in dieser Sache und endlich Fakten zu schaffen, denn der Zahn der Zeit kennt keine Gnade und wird unbarmherzig weiter an den maroden Mauern und im Gebälk nagen.

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung

am Mittwoch, dem 17.12.2025,

im Saal der neuen Schulaula

Anwesend:

a) die Ausschussmitglieder:

1. Weber, Peter
2. Crott, Andreas
3. Dahmen, Markus
4. Dohmen, Heinz-Willi
5. Herten, Markus Peter
6. Hofmann, Philipp Carsten
7. Jünger, Claudia
8. Jünger, Jochen
9. König, Gerold
10. Krause, Thomas
11. Krings, Uwe
12. Leonards, Ludwig
13. Link-Schnitzler, Irmgard
14. Löfgen, Timo
15. Lück, Lukas
16. Münstermann, Stephanie vertritt Herrn Edmund Glier (SPD)
17. Porn, Günter
18. Reitler, Andreas
19. Reitler, Stefan vertritt Herrn Volker Lenzig (BfL)
20. Schubert, Dominic
21. Severin, Gerd vertritt Herrn Sven Esser (BfL)

entschuldigt fehlen:

1. Esser, Sven
 2. Glier, Edmund
 3. Lenzig, Volker
- b) von der Verwaltung:
1. Bürgermeister Pelzer, Moritz
 2. Cramer, Sven
 3. Mielke, Martina
 4. Dick, Ilona
 5. Reinartz, Jürgen
 6. Passing, Myrjam
 7. Schallenberg, Anja
 8. Schmitt, Hermann Josef

c) Sonstige:

1. Herr Thomas Rödl, BVS Rödl & Pachan, Kamp-Lintfort zu TOP 4
2. Herr Lukas Langenberg, Stawag Energie zu TOP 5/1
3. Herr Sebastian Schütt, VDH Erkelenz zu TOP 5/1

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Sodann stellt er die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Ausschusssitzung werden die anwesenden sachkundigen und stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen vereidigt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

A) Öffentliche Sitzung

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Bestellung von Schriftführern

Vorlage VL-236/2025

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung bestellt Frau Anja Schallenberg, Herrn Hermann-Josef Schmitt und Herrn Heinz Wiersberg zu Schriftführern des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung der Gemeinde Langerwehe.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Der Ausschussvorsitzende erläutert zu Beginn des Tagesordnungspunktes die Regeln für die Einwohnerfragestunde.

Anschließend ergaben sich keine Wortmeldungen seitens der anwesenden Bürger/innen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-239/2025

Herr Leonards spricht TOP 6 der Sitzung vom 12.11.2024 (Mehrzweckgebäude Martinusquartier) an und erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass eine Abfrage bei den Vereinen erfolgt sei. Derzeit sei man dabei alle Fakten zusammenzustellen und nach einer Vorabstimmung mit dem Herrn Bürgermeister im Ausschuss diese in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Herr Leonards stellt des Weiteren zu TOP 8 der Sitzung vom 12.11.2024 (Prioritätenliste Kinderspielflächen) die Frage nach dem Sachstand der Umsetzung.

Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass die vorgesehenen Spielgeräte auf dem Bauhof liegen. Derzeit laufe eine Ausschreibung für die externe Vergabe der Aufstellung der Spielgeräte. Es sei davon auszugehen, dass die Spielgeräte im Frühjahr 2026 aufgestellt seien.

Herr Leonards stellt des Weiteren die Frage nach dem Sachstand zu TOP 7 der Sitzung vom 9.9.2025 (Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Kreuzung Antoniusstraße / Paradiesstraße).

Die Verwaltung teilt nach interner Prüfung mit, dass bei einem Verkehrsgutachter zwischenzeitlich ein Angebot zur Erstellung einer Bestandsanalyse angefragt worden ist. Über die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung am 22.01.2026 beraten.

Der Ausschussvorsitzende spricht TOP 8 der Sitzung vom 12.9.2024 (Brücke Finkenweg/Am Königsbusch über die Bundesbahnstrecke Köln/Aachen) an. Er fragt, ob die neue Bahnbrücke auch drei Gleise überbrücken werde.

Die Verwaltung beantwortet die Frage dahingehend, dass gemäß den seinerzeitigen Ausführungen des beauftragten Ingenieurbüros die Brücke entsprechend breit genug für die Überbrückung eines zukünftigen dritten Gleises sei.

Herr König erkundigt sich zu TOP 3/2 der Sitzung vom 5.12.2023 (Bebauungsplan F25 Frenzer Weg) bezüglich der dort aufgetretenen Probleme und Lösungsansätze.

Die Verwaltung beantwortet die Frage dahingehend, dass sie hierzu im öffentlichen Teil der Sitzung hierzu nur insofern Stellung beziehen könne, als sich Probleme aus der Anhörung und Bürgerbeteiligung ergeben haben, welche unterschiedliche Dinge wie z.B. die Verkehrsführung etc. betreffen. Der Investor habe sich seinerzeit dahingehend geäußert, dass er sich auf andere Projekte konzentriere und man die Aktivitäten bezüglich F35 erst einmal ruhen lassen wolle. Zu einem späteren Zeitpunkt wolle man sich wieder mit der Angelegenheit befassen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Variantenuntersuchung Abbildung K 27

hier: Vorstellung des Büros für Verkehrs- und Stadtplanung Rödl & Pachan

Vorlage VL-262/2025

Hinsichtlich der Ergebnisse der gutachterlichen Betrachtung wird auf die Präsentation von BVS Rödel & Pachan verwiesen, die Bestandteil der Sitzungsunterlage ist.

Herr Thomas Rödl stellt die Ergebnisse in der Sitzung vor und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschussvorsitzende fragt Herrn Rödel nach den Chancen einer Umsetzung zur Abbildung der K27. Herr Rödel beantwortet die Frage damit, dass er auf den nur geringen Durchgangsverkehr von 30% der Fahrzeuge verweist und Umsetzungen eher ab einer Größenordnung von 70% Anteil des Durchgangsverkehrs erfolgen.

Ausschussmitglied Leonards stellt fest, dass auf Grundlage der vorgestellten Ergebnisse die bestehende Problematik auf der K 27 kurzfristig als „Zwischenlösung“ nur in Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt mit angepassten Geschwindigkeitsregulierungen gelöst werden könne.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung nimmt die Ausführungen von BVS Rödl & Pachan zur Kenntnis.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bauleitplanung

Zu Punkt 5/1 der Tagesordnung:

6. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Positivplanung „Windkraft Rennweg“

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB sowie Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß

§§ 3 (1) und 4 (1) BauGB

Vorlage VL-216/2025

Am 08.04.2025 hat der Ausschuss für Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten die Verwaltung beauftragt, die Positivplanung für die Windkonzentrationsfläche am Rennweg in die Wege zu leiten (VL-65/2025).

Zwischenzeitlich hat die STAWAG Energie GmbH die Planung weiter konkretisiert und ausgearbeitet.

Herr Langenberg (STAWAG Energie) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Stand des Vorhabens vor. Die Präsentation ist Bestandteil der Sitzungsunterlage und dieser Niederschrift.

Herr Schütt vom Planungsbüro VDH stellt ebenfalls anhand einer Präsentation den aktuellen Stand vor. Die Präsentation ist als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

Im Anschluss beantworten die Vortragenden die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss beschließt anschließend wie folgt:

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und -Planungsangelegenheiten beschließt,

1. die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Langerwehe für die Positivplanung „Windkraft Rennweg“ gemäß § 2 (1) BauGB sowie
2. die Verwaltung zu beauftragen die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zu Satz 1.

CDU: 4 Ja, 3 Enthaltung / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Nein

Gesamt: 16 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltung

Zu Satz 2

CDU: 4 Ja, 3 Enthaltung / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Nein

Gesamt: 16 Ja, 2 Nein, 3 Enthaltung

Zu Punkt 5/2 der Tagesordnung:

1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier

hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 (1) BauGB sowie Beschluss zur Veröffentlichung im Internet/Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB im Wege des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB

Vorlage VL-220/2025

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planungsangelegenheiten beschließt,

1. die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes C 14 Martinus Quartier gemäß § 2 (1) BauGB im Wege des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB sowie,
2. die Veröffentlichung im Internet/Offenlage gemäß §§ 3 (2) und 4 (2) BauGB im Wege des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 4 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 1 Ja

Gesamt: 19 Ja

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Ausbau der im Bebauungsplan F 14 und F 6 ausgewiesenen Erschließungsanlagen „Talblick“ und „Am Königsbusch“;

hier: Vorstellung Ausbauplanung

Vorlage VL-214/2025

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung beschließt, dass die Verwaltung die genauen Kosten zur Beratung ermittelt und zur nächsten Sitzung zur Beratung des Ausbaus vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 21 Ja

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Erstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes für die Gemeinde Langerwehe

Vorlage VL-244/2025

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe, die Verwaltung zu beauftragen, einen Fördermittelantrag für das genannte Projekt im Rahmen der Förderung „Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ländlicher Wegenetzkonzepte und der ländlichen Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz“ zu stellen und nach Förderzusage ein Wirtschaftswegekonzept zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 21 Ja

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Überprüfung der kommunalen Sportstätten auf Förderfähigkeit nach dem neuen Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“

hier: Antrag der BfL-Fraktion vom 10.11.2025

Vorlage VL-241/2025

Mit Datum vom 11.11.2025 reicht die BfL einen Antrag zur Überprüfung der kommunalen Sportstätten auf Förderfähigkeit nach dem neuen Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ vom 15.10.2025 ein.

Die Verwaltung hat bereits umgehend nach dem Aufruf des Förderprogrammes eine Auftaktveranstaltung mit den betroffenen Ämtern durchgeführt und die Besonderheiten des Förderprogramms besprochen sowie mögliche Sanierungsmaßnahmen eruiert.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung kann keine Empfehlung zur Beantragung bzw. Umsetzung an den Rat der Gemeinde aussprechen.

Abstimmungsergebnis:

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 4 Ja, 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 20 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Energetische Sanierung Europaschule, Gebäude 1

Vorlage VL-253/2025

Die Gemeinde Langerwehe beabsichtigt die energetische Sanierung der Europaschule Langerwehe, Gebäude 1.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung empfiehlt dem Rat der Gemeinde Langerwehe

1. die Verwaltung zu beauftragen, einen Fördermittelantrag für das genannte Projekt im Rahmen der Förderung „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ zu stellen. Das Projekt wird ohne Förderung nicht durchgeführt.

2. Die voraussichtlich benötigten Mittel i.H.v. insgesamt 8.25 Mio € für die nächsten vier Jahre in den kommenden Haushaltsplanungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 21 Ja

Zu 2.

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 21 Ja

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Sachstand Entwicklung Bahnhofgebäude Langerwehe - Änderung Nutzungskonzept

Vorlage VL-263/2025

Nach Beschluss des Rates der Gemeinde Langerwehe vom 19.09.2024 zur geänderten Nutzungsanordnung im Bahnhofsgebäude wurden in der Folgezeit die Vergabeverfahren für die einzelnen Planungsleistungen durchgeführt und entsprechende Aufträge vergeben.

Der Auftrag für die Objektplanung wurde an das Hildener Architekturbüro Gemeiner Architekten erteilt, welches schwerpunktmäßig in den Bereichen „Denkmalpflege“, „Energetische Sanierungen“ und „Revitalisierung von Innenstädten“ arbeitet und mit dem Umbau und der Sanierung des historischen Bahnhofgebäudes Hilden ein vergleichbares Referenzprojekt vorweisen kann.

Nicht vergeben werden konnte bisher die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung (Heizung, Lüftung, Sanitär). Grund ist, dass die Ausschreibung aufgrund fehlender Zusage der BAFA-Fördermittel an die Starke Projekte GmbH zunächst nicht veröffentlicht werden konnte und im Anschluss zwei Veröffentlichungen nicht zu einer Beauftragung geführt haben (1. Runde kein Angebot, 2. Runde nur ein nicht wertbares Angebot). Aktuell kann nach der dritten Anfrage ein Auftrag erteilt werden.

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Planung vertagt zur weiteren Klärung des Sachverhalts die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Ausschusssitzung im Januar 2026.

Abstimmungsergebnis:

CDU: 7 Ja / SPD: 5 Ja / BfL: 4 Ja, 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Ja

Gesamt: 20 Ja, 1 Enthaltung

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Projekt Startpunkte im indeland

Vorlage VL-264/2025

Das Förderprogramm „REVIER.GESTALTEN - Empowerment Tagebauumfeld“ des Landes Nordrhein-Westfalen richtet sich an fachliche und räumliche Vernetzungsprojekte im Rheinischen Revier. Hierbei wird die Zukunftsfähigkeit der Tagebauumfelder als attraktive Wohn- und Lebensräume unterstützt. Die Antragstellerin für das Förderprojekt ist die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH.

Die Entwicklungsgesellschaft wurde am 20.08.2025 von ihrem Aufsichtsrat damit beauftragt, in Kooperation mit allen beteiligten Kommunen der Indelandgemeinschaft das Projekt „Startpunkte Indeland“ zu konzipieren und als Förderprojekt einzureichen. Ziel dieser Maßnahme ist der Wandel zur Freizeit- und Erholungsregion.

Herr Andreas Reitler bittet darum einen Startpunkt in Luchem mit in den Vorschlag der Verwaltung aufzunehmen.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass nur drei Startpunkte möglich seien und deshalb bei Aufnahme eines Startpunktes in Luchem ein anderer vorgeschlagener Startpunkt entfallen müsse.

Vertreter der anderen Fraktionen sprechen sich für die Beibehaltung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschlussvorschlags aus.

Die Fraktion BfL stellt daraufhin den Antrag den im Vorschlag der Verwaltung enthaltenen Startpunkt Schützenplatz Schlich durch einen neuen Startpunkt Luchem Driesch zu ersetzen.

In der Folge wird zunächst über den Antrag der BfL und danach über den vorliegenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

1. Abstimmung:

Der Ausschuss beschließt den im Vorschlag der Verwaltung enthaltenen

Startpunkt Schützenplatz Schlich durch den Startpunkt Luchem Driesch zu ersetzen.

2. Abstimmung

Der Ausschuss beschließt dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und begrüßt die Installation der Startpunkte auf dem Gemeindegebiet.

Abstimmungsergebnis:

Zu 1.

CDU: 6 Nein, 1 Enthaltung / SPD: 4 Nein, 1 Enthaltung Ja / BfL: 5 Ja / Bündnis90/Grüne: 2 Nein / AfD: 2 Enthaltung

Gesamt: 5 Ja, 12 Nein, 4 Enthaltung

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Zu 2

CDU: 6 Ja, 1 Enthaltung / SPD: 4 Ja, 1 Enthaltung / BfL: 4 Ja, 1 Enthaltung / Bündnis90/Grüne: 2 Ja / AfD: 2 Enthaltung

Gesamt: 16 Ja, 5 Enthaltung

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 12/1 der Tagesordnung:

Gesprächstermine mit den Feuerwehren im Gemeindegebiet

Die Verwaltung teilt mit, dass man im Januar 2026 Gespräche mit Vertretern der Feuerwehren haben werde. Nach Zusammentragung und Ausarbeitung der Ergebnisse beabsichtige man diese in einer Sondersitzung diesem Ausschuss vorzustellen. In dieser Sondersitzung solle es allein um das Thema Feuerwehren gehen, damit man ausführlich in die Debatte einsteigen könne. Bezüglich des Termins der Sitzung gehe man von einem Termin im ersten Halbjahr 2026 aus.

Zu Punkt 12/2 der Tagesordnung:

Sachstand Baugebiet E11 Gewerbegebiet „Langerwehe im indeland“

Die Verwaltung informiert, dass für das Baugebiet E11 Gewerbegebiet „Langerwehe im indeland“ Aufträge bezüglich des Kanal- und Straßenbaus, des Fahrradweges entlang der L 12n und der notwendigen Entwässerungsleitung nach Obergeich erteilt wurden. Der Baubeginn erfolge zeitnah im Januar 2026. Das Regenrückhaltebecken sei zwischenzeitlich fertig gestellt.

Zu Punkt 12/3 der Tagesordnung:

Sachstand Kreuzherrenstr. 32

Die Verwaltung informiert, dass man seitens der Kreisverwaltung die Information erhalten habe, dass die notwendigen Arbeiten am Gebäude Kreuzherrenstr. 32 in der 2. KW beginnen werden. Am 05./06.01.26 werde das Gerüst aufgebaut und in der darauffolgenden Woche solle in Abhängigkeit von der Witterung mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Zu Punkt 12/4 der Tagesordnung:

Sachstand Kinderspielplätze

Bezüglich des Themas Kinderspielplätze verweist die Verwaltung auf Ihre Ausführungen zu TOP 3 dieser Niederschrift.

Zu Punkt 12/5 der Tagesordnung:

Sachstand Arbeiten Hahndorn

Die Verwaltung informiert, dass die Arbeiten weitgehend abgeschlossen seien. Als Restarbeiten seien nur noch die notwendigen Geländer zu setzen. Da man mit den geplanten Kosten ausgekommen sei, bestehe ggf. die Möglichkeit, noch kleinere Dinge wie beispielsweise eine zusätzliche Lampe aufzustellen. Hierüber sei man mit der Förderstelle im Gespräch.

B) Nichtöffentliche Sitzung

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Beschlusskontrolle

Vorlage VL-240/2025

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Mitteilungen und Anfragen

Zu Punkt 14/1 der Tagesordnung:

Aktueller Vermarktungsstand im Gewerbegebiet „Langerwehe im indeland“

Die Verwaltung stellt den aktuellen Vermarktungsstand im Gewerbegebiet „Langerwehe in indeland“ vor.

Langerwehe, 17.12.2025

gez. Weber, Vorsitzender

gez. Schmitt, Schriftführer

SENIORENNACHMITTAG

für die Orte Schlich, Merode, D’horn, Geich und Obergeich
am 14. März 2026 im Pfarrheim in Schlich

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zum vorösterlichen Seniorennachmittag
am Samstag, 14.03.2026 von 14 – 18 Uhr im Pfarrheim Schlich
laden wir alle, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
ganz herzlich ein. Neben Kaffee und Kuchen wird ein kleines Programm
für Unterhaltung sorgen und Sie durch den Nachmittag führen.

Für die Teilnahme am Seniorennachmittag ist eine Anmeldung erforderlich.
Bitte füllen Sie dazu den anhängenden Abschnitt aus und geben ihn bis zum
01.03.2026 zurück (Briefkasten am Pfarrheim oder bei den Ortsvorstehern).

Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Nachmittag!

Herzliche Grüße
Die Ortsvorsteher*innen
Daniel Thoma (Schlich), Albert Trostorf (Merode), Steffi Münstermann (D’horn),
Stefanie Cornel (Geich), Michael Wolter (Obergeich)

Kontakt für Rückfragen: Handy St. Cornel 0178 9248308 oder St. Münstermann 0171 2372350

.....

Am Seniorennachmittag am 14.03.2026 im Pfarrheim in Schlich
nehme ich/nehmen wir mit Personen teil.

Name(n), Vorname(n):

Anschrift, Telefonnr:

(Unterschrift)

Senioren-Café für die Ortschaften Hamich, Heistern, Schönthal und Wenau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Samstag 28.02.2026, ab 14:30 Uhr** findet ein Seniorennachmittag im Restaurant Pfanntissimo im Haus Horst, Hamicher Straße 3, 52379 Langerwehe - Heistern statt. Dazu laden wir alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, ganz herzlich ein.

Für die Teilnahme am Seniorennachmittag ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte füllen Sie dazu den anhängenden Abschnitt aus und geben ihn bis zum **15.02.2026** zurück. (Briefkasten Restaurant Pfanntissimo oder bei Christine Wamig, Kupfergasse 7 oder bei Resi Setterich, Heisterner Straße 62, 52379 Langerwehe)

Eine telefonische Anmeldung ist bei Frau Wamig unter 02423/409146 oder bei Frau Steinborn unter 02423/5652 oder im Restaurant Pfanntissimo unter 02423/2050 (während der Öffnungszeiten) möglich.

Ihre/Eure Ortsvorsteher

Heinz-Willi Dohmen und Reiner Liebeck

Am Seniorennachmittag 28.02.2026 im Pfanntissimo im Haus Horst nehme ich/nehmen wir mitPersonen teil.

Name/Anschrift und Telefonnummer:

Unterschrift

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung an Karneval

Am Donnerstag, dem 12.02.2026 (Weiberfastnacht) sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung ab 10.30 Uhr geschlossen.

Am Montag, dem 16.02.2026 (Rosenmontag) sind die Dienststellen der Gemeindeverwaltung geschlossen.



links: BM Moritz Pelzer rechts: Nils Jagnow IHK Aachen

Pakt für Planungsbeschleunigung im Rheinischen Revier - Langerwehe setzt sich ein!

Wie können Planungsprozesse effizienter und schneller werden? Dieser und weiterer Fragen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren widmet sich die 2023 veranlasste, gemeinsame Initiative der IHK Aachen, IHK Köln und IHK Mittlerer Niederrhein. Die für den Pakt ausgearbeitete Selbstverpflichtung der Kommunen beinhaltet u.a. die Unterstützung des Antragsstellers durch Entwicklung von Lösungsansätzen und frühzeitige Abstimmung aller Akteure zur Verbesserung der Zusammenarbeit.

Mittlerweile setzen sich 77 Mitunterzeichnenden aus den Kommunen, Kreisen und der Wirtschaft im Rheinischen Revier für die Verbesserung der Voraussetzungen ein. Für den gezielten Austausch der Akteure untereinander werden auch 2026 zahlreiche Veranstaltungen und Formate rund um das Thema Planungsbeschleunigung angeboten.

Bürgermeister Moritz Pelzer tauschte sich mit Nils Jagnow, Referatsleiter Innovation, Umwelt, Standort der IHK Aachen, über die strategische Weiterentwicklung der Gemeinde aus und betonte die enorme Bedeutung des gemeinsamen Pakts. Im Anschluss unterzeichnete Moritz Pelzer das Abkommen.



Unterzeichnung Pakt

PowerPoint Präsentation zur Lokalgeschichte am 24. Februar 2026

Die zweite PowerPoint Präsentation der Arbeitsgruppe Grenzland findet statt am Dienstag, den 24. Februar 2026 im Pfarrheim in Schlich, Paradiesstraße 14. Beginn ist wie immer 19.00 Uhr, der Einlass ist um 18.30 Uhr.

Thema der Präsentation ist die „Operation Grenade“, der alliierte Angriff über die Rur in Richtung Rhein. Am 23. Februar 1945 begann die alliierte Offensive. Mit insgesamt vier Armeekorps griffen die Alliierten an und erreichten knapp zwei Wochen später bei Köln, Neuss und Krefeld den Rhein. Damit war das Rheinland von der Nazi-Diktatur befreit.

In dieser Präsentation zeigt Lokalhistoriker Albert Trostorf viele bisher unveröffentlichte Fotos von dieser Offensive mit dazu entsprechenden Erläuterungen. Der Eintritt beträgt 6 Euro und kann vor Ort bezahlt werden. Aufgrund begrenzter Plätze ist eine Anmeldung erforderlich an: Info-ag-grenzland.de oder telefonisch/WhatsApp an: 01575 2118160.



ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BESTATTUNGEN

WIR HELFEN IHNEN ABSCHIED ZU NEHMEN!



TRAUER

DIE LETZE RUHE FINDEN

Würdevolles Gedenken

Der Abschied von einem Menschen gehört zu den schwersten Momenten im Leben. In dieser Zeit müssen Angehörige nicht nur mit ihrer Trauer umgehen, sondern auch viele Entscheidungen treffen. Die Themen Bestattung, Friedhof und Grabpflege sind dabei eng miteinander verbunden und prägen, wie Erinnerung und Gedenken einen festen Platz im Alltag behalten.

Bestattungen als persönlicher Abschied

Die Form der Bestattung ist oft Ausdruck der persönlichen Haltung des Verstorbenen oder der Familie. Erd- und Feuerbestattungen sind weiterhin verbreitet, ebenso Beisetzungen in Urnen- oder Rasengräbern. Viele Menschen wünschen sich heute eine schlichte Zeremonie im kleinen Kreis, andere legen Wert auf traditionelle Abläufe. Wichtig ist, sich Zeit für die Entscheidung zu nehmen und sich gut beraten zu lassen, etwa durch Friedhofsverwaltungen oder Bestattungsunternehmen.

Der Friedhof als Ort der Ruhe

Friedhöfe sind mehr als reine Begräbnisstätten. Sie sind Orte der Stille, des Erinnerns und häufig auch grüne Rückzugsräume mitten im Ort. Unterschiedliche Grabarten ermöglichen individuelle Lösungen, von klassischen Familiengräbern bis hin zu pflegefreien Anlagen. Die jeweiligen Friedhofsordnungen regeln Gestaltung, Bepflanzung und Nutzungsdauer



und geben damit einen verlässlichen Rahmen vor.

Grabpflege zwischen Pflicht und Erinnerung

Ein gepflegtes Grab ist für viele Angehörige ein Zeichen der Verbundenheit. Regelmäßiges Gießen, Schneiden und Reinigen gehört dazu, kann aber mit zunehmendem Alter oder größerer Entfernung zur Herausforderung werden. In solchen Fällen bieten Friedhofsgärtnereien Unterstützung. Sie sorgen dafür, dass die Grabstätte dauerhaft in einem würdigen Zustand bleibt.

Ob schlicht oder individuell gestaltet, Grabstätten sind Orte, an denen Erinnerungen lebendig bleiben. Wer sich frühzeitig informiert und passende Lösungen findet, schafft Raum für Trauer und Trost. Friedhöfe und Grabpflege tragen so dazu bei, dass das Gedenken auch im Alltag seinen festen Platz behält.



Bestattungen
Franken

Der Lichtblick an Ihrer Seite

Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15

kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Wir sind
Tag und Nacht
für Sie
erreichbar.



Ihr Meisterbetrieb

MIRBACH
BESTATTUNGEN

Langerwehe:
02423 90 11 02

Birkesdorf:
02421 4 86 79 79

www.bestattungen-mirbach.de



Bestattungen
Birekoven

Hilfe - Beratung - Unterstützung



Aus Tradition seit 100 Jahren

Wir reichen Ihnen die Hand -
Ihre Familie Birekoven und Team

Tel. 02421-961560

www.birekoven.de
info@birekoven.de



Dino Breuer

Bestattungen



Karl Breuer



Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81
52349 Düren, Weierstraße 18
Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93
52372 Kreuzau, Feldstraße 2
www.Karl-Breuer.de



Jahreshauptversammlung des TC 1925 Schophoven

Neuer Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt

Am 30. Januar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Tambourcorps 1925 Schophoven im Dorfgemeinschaftshaus statt. Unter anderem stand bei der Versammlung turnusmäßig die Neuwahl des Vorstandes an.

Die anwesenden Mitglieder wählten einstimmig für die nächsten drei Jahre folgenden neuen Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Ingo Leuchtenberg
- 2. Vorsitzender: Max Heiden
- 1. Schriftführer: Maik Pauli
- 2. Schriftführerin: Susanne Schumacher
- 1. Kassierer: Dirk Schumacher
- 2. Kassiererin: Carmen Leuchtenberg
- Beisitzer: Max Loup, Tobias Stauch & Manuel Ernst

Außerdem gehört weiterhin Lisa Leuchtenberg als Jugendsprecherin dem Vorstand an sowie die Tambourmajore Frank Dohmen, Guido Schumacher und Mark Offergeld.



(v.l. vorne) Manuel Ernst, Frank Dohmen, Ingo Leuchtenberg, Max Heiden, Guido Schumacher, (Mitte) Max Loup, Carmen Leuchtenberg, Susanne Schumacher, (hinten) Lisa Leuchtenberg, Dirk Schumacher, Maik Pauli, Tobias Stauch

„Das Kriegsende in der heutigen Gemeinde Inden 1944/45“

Geschichtsverein der Gemeinde Inden e.V.

Gemeinsam mit der Gemeinde Sankt Barbara Schophoven laden wir Sie zu einem Vortrag ein. Am Sonntag, 22. Februar, um 14:30 Uhr, in der Kirche in Schophoven referiert Albert Trostorf, Vorsitzender des Geschichtsverein Museum Hürtgenwald, über das Ende des Zweiten Weltkrieges in unseren Dörfern. Mit Beginn der Operation Queen am 16. November 1944

geriet die Front bei Stolberg in Bewegung. Die alliierten Einheiten stießen unaufhaltsam nach Nordosten vor. In den Vormittagsstunden dieses unheilvollen Tages, waren die Ortschaften entlang der Inde und der Rur von schweren Luftangriffen heimgesucht worden. Ende November griffen die 104th und 30th US Infantry Division

mit Panzerunterstützung aus dem Raum Weisweiler - Pützlohn - Lohn - Pattern die Orte Frenz, Lamersdorf, Inden und Altdorf an. Nach Überwindung der Inde setzten die Amerikaner ihre Angriffe fort und nahmen die Dörfer Lucherberg, Pier, Pommenich und Schophoven ein. Wegen der am 16. Dezember 1944 beginnenden Ardennenoffensive musste die Operation „Grenade“, der Angriff über die Rur, verschoben werden. Am 23. Februar 1945 begann um 2:45 Uhr morgens der Großangriff. Die Rur konnte trotz anfänglicher Schwierigkeiten noch am gleichen Tage überquert und am

Ostufer Brückenköpfe gebildet werden. Von hier aus erfolgte der Vorstoß zum Rhein. In der Kirche wird zeitgleich eine Ausstellung gezeigt, die mit Fotografien aus allen Dörfern der Gemeinde Inden die Ereignisse vom Herbst 1944 bis zur Überquerung der Rur durch amerikanische Truppen dokumentiert. Die Ausstellung wird eröffnet am Aschermittwoch, 18. Februar, um 19 Uhr, im Rahmen eines ökumenischen Friedensgottesdienstes.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Alle Wochenenden vom 18. Februar bis Palmsonntag, 28. März, jeweils von 11 bis 17 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

LOKALES AUS DER GEMEINDE INDEN



Ihr Meisterbetrieb berät Sie
gerne in allen Fragen rund um

**Heizung,
Sanitär,
Solar.**

lassiwel
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Ingo Lassiwel
An der Kippe 25 ■ 52459 Inden
Tel.: 02465/30 40 73 ■ Fax: 02465/14 17
Mobil: 0151/59 17 30 15
E-Mail: info@heizung-lassiwe.de
www.heizung-lassiwe.de



Der Radfahrclub Schophoven 2.0 eröffnet Mitte März die neue Saison

Die Pedaleure treffen sich zur Jahreseröffnungsversammlung am 20. März im Vereinslokal. Tourenplaner K. H. Heiden ist dabei, die einzelnen Touren, Routen und Schwierigkeitsgrade auszuarbeiten. Er wird sie bei der Eröffnungsversammlung vorstellen. Es können dann von den einzelnen Pedaleuren noch Einwände bzw. Anregungen geäußert werden. Die Kollegen die im letzten Jahr das angestrebte Ziel (1.000 Kilometer) nicht erreicht oder knapp verfehlt haben, versuchen in diesem Jahr die 1.000 Kilometer zu erreichen.

Unser Spitzenfahrer H. Kluth der im letzten die meisten Kilometer erreicht hat, wurde schon von einigen Fahrern beim Training gesichtet, er möchte nach Möglichkeit die Gesamtwertung in diesem Jahr wieder gewinnen. Die Eröffnungsversammlung fällt auf den 20. März. Das ist auch (rein zufällig) der Geburtstag vom Bergtrikot-Gewinner Ludwig Schmitz, der sich für seine Kollegen an diesem Abend eine kleine Überraschung ausgedacht hat. Wir hoffen, dass wir bei unseren Touren schönes Wetter, keine Pannen und Stürze haben.



**Im Dienste
Ihrer Gesundheit**
Adler-Apotheke
Ruth Tellschow

Rathausstr. 10 • 52459 Inden/Altdorf • Tel.: 0 24 65 / 99 100
E-Mail: kontakt@adler-apo-inden.de • www.adler-apo-inden.de

**Indeland
Photovoltaik**

Indeland-Photovoltaik.de

Berger Weg 31
52459 Inden

02465. 300 164

Ihr nachhaltiger Weg
zur **GRÜNEN ENERGIE!**

Ihr Energie-Experte für Photovoltaikanlagen

✓ Erfahrung seit über 15 Jahren

✓ Kompetenz & Fairness
aus der Nachbarschaft

✓ Kundenorientierte Individualität

GEBÄUDEREINIGUNG PÜTZ UG
Glas- & Gebäudereinigung (haftungsbeschränkt)

02423 - 950 94 09

info@gebaeudereinigung-puetz.de

Obstwiese 38 ■ 52459 Inden

www.gebaeudereinigung-puetz.de

Die Lucherberger TT-Teams starteten mit wechselndem Erfolg in die Rückrunde der Saison 2025/26

Im Pokalwettbewerb war im Viertelfinale beim Gastspiel in Lindern am 15. Dezember Endstation für das Lucherberger A-Team. 4:1 hieß es am Ende für den Gastgeber, wobei drei Spiele erst im 5. Satz verloren wurden und mit etwas mehr Glück hätte man dieses Match auch gewinnen können. In der Bezirksliga beim Auswärtsspiel in Würselen am 9. Januar wurden mit dem 5:5 unentschieden die Punkte geteilt und die knappe 4:6 Heimniederlage am 23. Januar gegen

Düren 47 brachte immerhin noch 1 Punkt. Damit ist der 7. Tabellenplatz vorerst stabilisiert. Die 2. MS hatte beim Auswärtsspiel am 12. Januar in Gürzenich nicht mit dieser klaren 1:9 Niederlage gerechnet, zumal das Hinspiel gegen dieses Team 6:4 gewonnen wurde. Beim Heimdebüt 2026 am 21. Januar gegen Düren 47 führte das Team schon 3:1, am Ende waren beide Mannschaften mit dem 5:5 unentschieden sehr zufrieden. Somit steht die Mannschaft auf Platz 2 und damit auf einem di-

rekten Aufstiegsplatz. Die 3. Mannschaft marschiert weiter Richtung direkter Aufstieg. Am 14. Januar wurde zuhause gegen Gürzenich 8:2 gewonnen, am 21. Januar in Würselen hieß es 9:1 für Lucherberg und das Heimspiel am 23. Januar gegen Bergrath wurde mit dem gleichen Ergebnis gewonnen. Mit jetzt 16 Punkten Vorsprung führt die MS die Tabelle souverän an. Die 4. MS griff erst am 25. Januar in das aktuelle Geschehen ein. Beim eher außergewöhnlich-

chem Spieltermin sonntags auswärts in Merzenich verlor man 3:7 und brachte noch einen Punkt mit nach Hause, heißt derzeit Platz 7 in der Tabelle. Die 5. MS hatte beim 0:10 am 12. Januar in Bourheim keine Chance, obwohl beim Hinspiel mit dem 3:7 immerhin ein Punkt auf der Habenseite stand. Das Heimspiel am 21. Januar gegen Kreuzau 6 wurde auch mit 3:7 verloren und mit dieser doch recht mageren Punktausbeute bleibt die rote Laterne vorerst in Lucherberg.

Termine der KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V.



Dreigestirn Frenzer Burgnarren mit Marita Köllner

freundeten Karnevalsgesellschaften gewidmet. Am Samstag sind wir bei unseren Freunden der KG Lustige Jonge Inden/Altdorf mit der Teilnahme an ihrem Karnevalsumzug durch den Ort. Und gleich am Sonntagmorgen sind wir dann zu Gast im Umzug bei unseren Freunden der KG Echte Fröngde Lamersdorf, bevor es dann anschließend mit einem Großraumbus nach Hastenrath geht. Dort findet ihr uns dann ab 14:30 Uhr beim Karnevalsumzug - ebenfalls mit großer Teilnehmerzahl. Am Dienstag, 17. Februar, enden dann die karnevalistischen Aktivitäten mit dem Frühschoppen und vielleicht der Vorstellung neuer Tollitäten. Um 11 Uhr geht's los. Bei einer leckeren Erbsensuppe finden die Besucher Zeit für einen gemütlichen Plausch. Und bei unserer Verlosung habt ihr auch noch die Möglichkeit, ein paar schöne Preise mit nach Hause zu nehmen. Die Veranstaltungen finden wie gewohnt in den Räumen „Zur Alten Schule“ in Frenz statt. Wir freuen uns auf euren Besuch und bedanken uns schon jetzt für die überaus rege Teilnahme bei unseren bisherigen Veranstaltungen. KG Frenzer Burgnarren 1973 e.V. Bert Bardenheuer Pressewart

Am Freitag, 13. Februar, findet um 15 Uhr der traditionelle Familien- und Seniorennachmittag statt. Die Frenzer Burgnarren freuen sich wieder auf eine Vielzahl von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus der Gemeinde Inden und den umliegenden Kommunen. Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt. Alle Aktiven der KG haben ein buntes Programm für die Besucher zusammengestellt. Gemeinsam mit unseren diesjährigen Tollitäten erleben sie einen schönen gemütlichen Nachmittag. Das Wochenende 14. und 15. Februar ist ganz den Besuchen und der Unterstützung unserer be-

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos



Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Aus der Arbeit der Parteien SPD Inden

SPD Inden - Änderungen in der Ratsfraktion

Nach der Kommunalwahl im September 2025 haben sich in der SPD-Ratsfraktion personelle Veränderungen ergeben.

Aufgrund des Wahlergebnisses ist die SPD-Fraktion künftig mit vier Ratsmitgliedern im Gemeinderat vertreten. Aktuelle Mitglieder sind Dietmar Dohmen, Margot Pelzer, Josef Johann Schmitz und Martina Weber.

Als sachkundige Bürger arbeiten in den Fachausschüssen Michael Ewald, Thomas Kranen, Ulrich Pelzer und Helmut Weber mit.

Anfang November wählten die Mitglieder den neuen Fraktionsvorsitzenden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Josef Johann Schmitz

Stellvertretender Vorsitzender:

Dietmar Dohmen

Beisitzer: Ulrich Pelzer

Der neu gewählte Fraktionsvorsitzende Josef Johann Schmitz erklärt zur Ratsarbeit:

„Die Mannschaft wird - wie bisher - verantwortbare Ent-

scheidungen stets nach sorgfältiger Bewertung der bekannten Fakten treffen, die für alle transparent und nachvollziehbar sind.

Alle in der Vergangenheit getroffenen Entscheidungen müssen vor dem Hintergrund der desaströsen Finanzlage überprüft und dort, wo es noch möglich ist, korrigiert werden. Dies gilt insbesondere für die anstehenden Beratungen und Entscheidungen zum Entwurf des Haushalts 2026 einschließlich des Haushaltssicherungskonzepts bis 2035. Die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler haben ein Anrecht darauf, dass die Gemeinde spart - also Ausgaben reduziert - und sofern unumgänglich Einnahmen verbessert.“

Dank und Anerkennung für ausgeschiedene Fraktionsmitglieder

Anfang Januar bedankte sich die Indener SPD bei einem Treffen im

Restaurant Olympia in Inden/Altdorf bei den ausgeschiedenen Fraktionsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement als Ratsmitglieder bzw. sachkundige Bürger. Nicht mehr der Fraktion angehörig sind:

Rudi Görke - mehr als 30 Jahre Sachkundiger Bürger und Ratsmitglied, Fraktionsvorsitzender über zwei Jahrzehnte, Ortsvorsteher von Lucherberg (1999-2025)

Jörg Lakeberg - mehr als 20 Jahre Sachkundiger Bürger und Ratsmitglied, Vorsitzender des Schulausschusses (2020-2025)

Dieter Müller - mehr als 40 Jahre Sachkundiger Bürger und Ratsmitglied, stellvertretender Fraktionsvorsitzender über mehr als ein Jahrzehnt

Jörg Müller - mehr als 25 Jahre Sachkundiger Bürger und Ratsmitglied, 2. stellvertretender Bürgermeister (2014-2020)

Michael Auel - mehr als 25 Jahre sachkundiger Bürger und Ratsmitglied

Julia Römer - mehr als 10 Jahre sachkundige Bürgerin

Josef Spiegelmacher - mehr als 20 Jahre sachkundiger Bürger Bei der Verabschiedung führte Ortsvereinsvorsitzender Marc Pley aus:

„Über viele Jahre und Jahrzehnte haben sie Verantwortung übernommen und die kommunalpolitische Arbeit in unserer Gemeinde mit großem persönlichem Einsatz mitgestaltet. Sie haben sich mit Erfahrung, Verlässlichkeit und klarer Haltung eingebracht, Kompromisse ermöglicht und stets das Wohl der Gemeinde Inden in den Mittelpunkt gestellt. Ihr Einsatz hat Spuren hinterlassen. Dafür sagen wir als SPD Danke.“

Josef Johann Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD Inden



Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper



Mitteilungsblatt

MIT ÄMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN



Inden Langerwehe

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

 **ZEITUNG**  **DRUCK**  **WEB**  **FILM**

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 3 | Freitag, 06. Februar 2026 | Kw 6 | Rautenberg Media

17



Jahreshauptversammlung LUNA e.V. und BUND-Gruppe

Donnerstag, 5. März, 18:30 Uhr,
Forum der Wehebachgrundschule,
Josef-Schwarz Straße, Langerwehe
 Im Anschluss an die Jahreshaupt-

versammlung bieten wir ab 20 Uhr den Vortrag „Von Windkraftanlagen profitieren“ vom Ulrich Böke an. Wir freuen uns auch auf die Diskussion mit Ihnen zu diesem

Thema. Bleiben Sie einfach da, machen Sie mit, Ihre Ideen sind uns wichtig!
 Ulrich Böke
 L.U.N.A. e.V.

Lothar Kurth
 BUND Ortsgruppe Langerwehe/Inden
 Aktuelle Informationen auf vorort.bund.net/luna.

Wanderung der Eifelverein Ortsgruppe Schlich



Glühweinwanderung

Veilchendienstag, 17. Februar, 14 Uhr
 Halbtageswanderung Schlich-Schevenhütte (Karnevalsumzug), ca. 7 Kilometer lbW. Fahrgemeinschaften für Rücktransport von Schevenhütte.
 WF: Evi und Heinz-Peter Esser

(02423-3860)
 Treffpunkt zu den Wanderungen ist jeweils der Schützenplatz in Schlich, Schmiedestraße. Gastwanderer sind herzlich willkommen.
 Der Vorstand,
 i.V. W.Vrölz



Glühweinwanderung in Resch/Ahr



Wanderung entlang der Rur

Ihr Experte für die Grundstücksentwässerung

- Anschluss an die öffentliche Kanalisation
- Reparatur und Sanierung
- Kanal TV und Ortung
- Rückstauschutz
- Entwässerungsplanung
- Beratung im Versicherungsfall

Teucht & Roentgen GmbH

Konkordiastraße 13
52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 830 27 27
Fax: 02403 - 830 27 20

Info@feucht-roentgen.de
www.feucht-roentgen.de

GÜTEZEICHEN
KANALBAU

Kostenlose Beratung vor Ort!

Die Bank für die **Region AACHEN**

Wir haben Karneval im Herzen!
 Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank eG
 Region Aachen

LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Jubel bei den Sportschützen St. Seb. Pier 2000 e.V



(v.l.) Shane Verbist, Kai Engelbrecht, Tobias Kaulen, Andreas Kögler, Trainer Egon Czekala, Robin Januszek, Markus Kremser, Astrid Au, Foto D.Bartodziej

Das Bundesligateam konnte am letzten Wettkampfwochenende der Saison die Wettkämpfe gewinnen und zieht somit in das große Finale der besten acht Pistolennmannschaften Deutschlands ein. Gegen den SV Niedererbach konnte Shane Verbist 370 zu 363 Ringe von Lukasz Gorka, Robin Januszek 372 zu 368 Ringe von Sa-

rah Günther und Andreas Kögler 363 gegen Lars Setzer 359 Ringe punkten. Verloren gingen die Begegnungen Markus Kremser 371 zu 374 Ringe von Liang Xi Savorani und Tobias Kaulen 370 gegen 375 Ringe von Pascal Wollnitz. Am Sonntag fand das Spitzenduell der Bundesliga Nord gegen den SV Falke Darsbach statt. In einem hochspannenden Wett-

kampf konnten sich die Pierer, wie am Vortag, mit 3:2 Einzelpunkten durchsetzen. Mit einer stark verbesserten Mannschaftsleistung konnte Markus Kremser 381 zu 380 Ringe von Mattis Hembre und Robin Januszek 382 zu 361 Ringe von Matthias Schwender die Wettkämpfe direkt gewinnen. Shane Verbist und Ann-Kathrin Bahrmann schossen jeweils 367 Ringe

Iris Groß-Heitfeld
Steuerberaterin

Herrengarten 11
52379 Langerwehe
Telefon: 0 24 23/40 87 87
www.iris-gross-heitfeld.de

Ihr Partner im Steuerrecht!

und Shane musste mit einem Stechschuss den Wettkampf entscheiden. Shane Verbist schoss eine 9 und Ann-Kathrin Bahrmann eine 8 und somit gewannen wir den dritten Einzelpunkt. In ein weiteres Stechen mussten Tobias Kaulen und Philipp Haas, da beide 377 Ringe schossen. Leider unterlag Tobias Kaulen seinem Gegner mit einer 7 zu 10. Ebenfalls verlor Andreas Kögler mit 367 zu 370 Ringen gegen Sven Löhr seinen Wettkampf. Mit diesen zwei Siegen beendete die Pierer Mannschaft die Vorrunde der Luftpistolen Bundesliga Nord als Vizemeister. Mit 38:17 Einzelpunkten und 18:4 Mannschaftspunkten qualifizieren sich die Luftpistolenschützen zum dritten Mal in Folge für das große Finale, das am 7. und 8. Februar in Rotenburg an der Fulda stattfindet. Vor tausenden Zuschauern wird der Titel des Deutschen Mannschaftsmeister ermittelt. Im Viertelfinale am Samstag, 7. Februar, treten die Sportschützen St. Sebastianus Pier 2000 e.V. gegen den SV Waldkirch an.

Erneuter Firmeneinbruch im Gewerbegebiet

Nach zwei Firmeneinbrüchen vom vergangenen Wochenende im Gewerbegebiet „Am Parir“ meldete nun einer der beiden Betriebe einen erneuten Einbruch in sein Lager. Es wurden Batterien für Photovoltaikanlagen und Kupferkabel entwendet. Die Polizei bittet um Hinweise. Einen unschönen Start in den Arbeitstag erlebte am Mittwoch, 21. Januar, gegen 6:45 Uhr, ein Verantwortlicher des Betriebes. Nach einem Einbruch vom vergangenen Wochenende musste er feststellen, dass mehrere Lagercontainer auf

dem Firmengelände erneut in das Visier von Einbrechern geraten waren. Er hatte das Firmengelände am Vorabend gegen 17:15 Uhr in ordnungsgemäßen Zustand verlassen. Die Täter entwendeten hochwertige Batterien und Kupferkabel. Die Kriminalwache sicherte Spuren am Tatort und nahm die Ermittlungen auf. Die Polizei bittet Personen, die Hinweise zur Tat oder den Tätern machen können oder sonstige verdächtige Umstände im Umfeld des Tatortes beobachtet haben, sich bei der Polizei unter der Telefonnummer 02421 949 - 0 zu melden.



Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN

„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG

- RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
- NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403 / 51070

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de

Ein Paradies für Kaffeeliebhaber

Ein Tag ohne Kaffee? Für viele Deutsche undenkbar. Kaffee ist das Lieblingsgetränk am Morgen - ohne ihn kommen viele erst gar nicht richtig in Schwung. Rund 150 Liter trinkt jeder Deutsche im Jahr, das entspricht etwa einem halben Liter pro Tag.
Kaffee ist beliebter denn je: 2.315 Tassen pro Sekunde, das sind rund

73 Milliarden Tassen jährlich. Pro Kopf werden etwa 6,9 Kilogramm Kaffeepulver oder Bohnen gekauft. Umso wichtiger ist es, Preisunterschiede zu erkennen - gerade angesichts der aktuell sehr hohen Kaffeepreise an den Börsen. Direkt an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim liegt seit Jahrzehnten das bekannte



Grenzgeschäft „Ardenner Grenzmarkt“, heute Teil der belgischen Delhaize-Gruppe. Wo früher Zollkontrollen und Schmuggler für Spannung sorgten, befindet sich heute ein modernes Einkaufs- und Freizeitcenter mit Ausstellungen, Geschäften und Gastronomie.

Im belgischen Supermarkt Delhaize wartet ein wahres Kaffeeparadies:
Über 300 Kaffeesorten - alle gängigen deutschen und internationalen Marken, in sämtlichen Verpackungsgrößen und für alle Zubereitungsarten. Dazu kommen besondere und seltene Spezial-

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL

Tel. 06557/9019412

Gültig vom 6.-24.2.2026, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

 Tchibo Black & White 1 Kilo Bohnen 13,39 €	 EDUSCHO NR.1 KLASSISCH Filter KAFFEE 500 g vac. 5,69 €	 Kaffeehof Caffè Crema Gustoso 1 Kilo Bohnen 11,29 €	 Dallmayr entcoffeinert 500 g vac. 7,29 €
---	---	--	--



Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net





täten, wie der berühmte belgische Chat Noir sowie eine große Auswahl an Bio- und Fairtrade-Produkten.

Das Besondere ist nicht nur die Auswahl, sondern auch der Preis. Dank der deutlich niedrigeren Kaffeesteuer in Belgien ist Kaffee hier dauerhaft günstiger - keine Lockangebote, sondern echte Preisvorteile.



Und Kaffee kann noch mehr: Aktuelle Studien zeigen, dass regelmäßiger Kaffeekonsum positive Effekte auf die Gesundheit haben kann. Das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes kann sinken, und sogar ein lebensverlängernder Effekt wird diskutiert.



Zudem deuten wissenschaftliche Untersuchungen auf eine schützende Wirkung gegen Alzheimer und Parkinson hin. Also: Genießen Sie Ihren Kaffee! Ein kleiner Tipp: Gleich nebenan lädt das Café Bistro „Old Smuggler“ zu exzellentem Kaffee und köstlichem belgischem Kuchen



ein. Außerdem erwarten Sie interessante Geschäfte und Ausstellungen sowie das Möbel-Outlet Ludwig mit hochwertigen Möbeln zu attraktiven Preisen. Infos und aktuelle Preise im AD Delhaize Losheim finden Sie unter: www.grenzgenuss.net



LOKALES AUS DER GEMEINDE LANGERWEHE

Mehrere Fahrzeuge in Langerwehe aufgebrochen - die Polizei sucht Zeugen

Im Zeitraum zwischen Montag, 19. Januar, 14 Uhr und Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr, gingen bislang unbekannte Täter fünf Pkw in Luchem und einen Pkw in Stütgerloch an. In der Brückenstraße, der Burgstraße, dem Hahnweg und dem Dürener Weg öffneten die Täter, teilweise gewaltsam, insgesamt fünf parkende Fahrzeuge. Sie konnten mit entwendetem Bargeld,

einem Portemonnaie und einem Parfüm unerkant flüchten. Ein Pkw in der Else-Levy-Straße geriet ebenfalls in das Visier der Diebe. Aus diesem entwendeten die Täter ein Navigationsgerät. Bislang liegt der Polizei ein Hinweis vor, dass in der Nacht zum Dienstag, gegen 2:20 Uhr, ein Mann in der Brückenstraße in Luchem beobachtet wurde, der versuchte, Fahrzeuge zu öffnen.

Eine genaue Personenbeschreibung gibt es nicht. Die Polizei bittet Zeugen, die in dem genannten Zeitraum verdächtige Personen oder Fahrzeuge beobachtet haben oder Hinweise zu den Taten geben können, sich bei der Polizei unter der Rufnummer 02421 949-0 zu melden. So schützen Sie sich vor Diebstählen aus Fahrzeugen:

- Lassen Sie keine Wertgegenstände oder Dokumente im Auto - selbst geringe Bargeldbeträge können Diebe anlocken.
- Schließen Sie Ihr Fahrzeug immer ab, auch bei kurzer Abwesenheit.
- Parken Sie möglichst an gut beleuchteten Orten.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen sofort der Polizei.

Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Mit konstantem Einsatz für die Gemeinde

Es tut sich was - auch durch die Unterstützung der Landes-CDU

Das Land reduziert bzw. übernimmt in Höhe von rund 10,5 Millionen Euro einen großen Anteil unserer kommunalen **Altschulden**, welche Investitionen erschweren. - „Dafür haben wir uns mit unserer Landtagsabgeordneten in der Landes-CDU lange eingesetzt“, sagt Winfried Welter, Vorsitzender der CDU-Ratsfraktion. „Die Höhe der bisherigen Altschulden hätte unsere Planungssicherheit und eine Stabilisierung der kommunalen Finanzen noch lange eingeengt.“ Die Gemeinde erhält eine Entlastung von 41,1 Prozent der übermäßigen Kassenkredite. Wir setzen uns weiter für eine dauerhafte, auskömmliche Finanzierung sowie faire Aufgabenverteilung zwischen Bund, Land und Kommunen ein.

Jahre hat es gedauert, unser Elan für unser Vorhaben blieb. Nach

dem einstimmigen Beschluss eines Nutzungskonzepts, wird nun der Förderantrag zur geplanten Sanierung des Bahnhofs eingereicht. Eine Förderung von bis zu 95% ist möglich. Neben dem in- und out of center soll eine Fahrradstation mit Werkstatt und ein Kiosk mit Bistro im neuen **Bahnhof** Platz finden. Pendler und Bewohner von Langerwehe Süd sollen dort einen Anlaufpunkt, ein Getränk, ein Brötchen oder eine warme Mahlzeit demnächst wieder finden.

Im Januar haben wir unser Anliegen zur Optimierung der **Stellplatzsatzung** mit der SPD als Antrag eingereicht. Die Zielgruppe des öffentlich geförderten Wohnungsbaus hat deutlich weniger Autos, so dass auch weniger Parkraum zu planen ist. Beim Bau von günstigen Wohnungen bis 80



Bahnhof Langerwehe - Foto: Iris Löfgen

Quadratmeter in geförderten Mehrfamilienhäusern planen wir daher 0,7 Stellplätze/Wohneinheit, über 80 Quadratmeter soll ein Stellplatz/Wohnung erforderlich werden. Die bisherige Vorgabe war aus unserer Sicht zu hoch und wohnungsbauhemmend. Wir

hoffen auf die entsprechende Beschlussfassung im nächsten Bauausschuss und den Bau von mehr bezahlbarem Wohnraum für jedermann.

CDU Langerwehe - Für Sie. Vor Ort.

Iris Löfgen

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU Langerwehe

Aus der Arbeit der Parteien BfL

BfL: GroKo aus nackter Angst vor Machtverlust

Die „Bürger für Langerwehe“ (BfL) nehmen Stellung zur Großen Koalition

Langerwehe. Was CDU und SPD in Langerwehe nun als „Verantwortung übernehmen“ verkaufen, ist in Wahrheit vor allem eines: der Versuch, sich an den letzten Strohhalm der Macht zu klammern. Über Jahrzehnte hinweg haben sich diese beiden Parteien im Rat gegenseitig blockiert, bekämpft und für Fehlentwicklungen verantwortlich gemacht. Jetzt - ausgerechnet jetzt - entdecken sie plötzlich ihre „Gemeinsamkeiten“. Nicht aus politischer Überzeugung, sondern aus nackter Angst vor Machtverlust.

Denn erstmals stehen ihnen die „Bürger für Langerwehe“ (BfL) auf Augenhöhe gegenüber: acht Mandate für die SPD, acht Mandate für die BfL. Dieses klare Votum der Bürgerinnen und Bürger hat Bewegung ausgelöst - allerdings nicht in Richtung Erneuerung, sondern in Richtung Selbstschutz.

Die sogenannte „Große Koalition“ ist kein Aufbruch, sondern eine Zweckgemeinschaft der Ideenlosigkeit.

Wer jahrzehntelang die Verantwortung für einen desolaten Gemeindehaushalt, fehlende Prioritätensetzung und teure Fehlentscheidungen getragen hat, wird nicht plötzlich zum Problemlöser - nur weil er sich zusammenschließt. Den BfL fehlt jeder Glaube, dass ausgerechnet jene Kräfte, die Langerwehe in diese Lage gebracht haben, nun die richtigen Akzente setzen, mutige Reformen angehen oder finanzpolitisch umsteuern können.

Stattdessen drohen den Menschen in Langerwehe schon bald schmerzhaft Einschnitte: weniger Leistungen, höhere Abgaben, eingeschränkte freiwillige Angebote - kurzum: Die Rechnung für jahrzehntelanges „Weiter so“

wird bei den Bürgerinnen und Bürgern landen. Die wohlklingenden Ankündigungen von sozialer Gerechtigkeit, Verlässlichkeit und Gestaltungskraft wirken vor diesem Hintergrund wie eine Floskel-Sammlung ohne Substanz.

Die Bürger für Langerwehe werden diese GroKo nicht unkommentiert gewähren lassen.

Bemerkenswert - und bezeichnend - ist zudem, dass die selbsternannten „Koalitionäre“ ihren Koalitionsvertrag bis heute nicht öffentlich gemacht haben.

Wenn diese Zusammenarbeit tatsächlich für Transparenz, Verlässlichkeit und Bürgernähe stehen soll, stellt sich eine einfache Frage: Was haben CDU und SPD zu verbergen?

Gerade in Zeiten einer angespannten Haushaltslage wäre Offenheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zwingend geboten.

Wer im Verborgenen verhandelt, weckt Zweifel - und diese Zweifel sind mehr als berechtigt.

Als stärkste Oppositionskraft - gleichauf mit der SPD - werden die BfL jede Entscheidung kritisch prüfen, Transparenz einfordern und Fehlentwicklungen klar benennen. Das Ziel der BfL ist es, das Schlimmste für die Bürgerinnen und Bürger zu verhindern, unnötige Belastungen abzuwenden und echte Alternativen aufzuzeigen.

Die Menschen in Langerwehe haben Veränderung gewählt. CDU und SPD haben sich dagegen entschieden - und tragen dafür die volle politische Verantwortung. Die BfL stehen für eine andere Politik: bürgernah, ehrlich, finanziell verantwortungsbewusst und frei von parteitaktischen Machtspielen.

Tim C. Schmitz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BfL

Aus der Arbeit der Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Langerwehe

Repair Café im Museum

Dein Toaster streikt? Die Lieblingsjacke hat ein Loch? Oder ein geliebter Gegenstand braucht eine kleine Reparatur? Komm einfach vorbei und bring deine kaputten Geräte, Klei-

dungsstücke oder Alltagsgegenstände mit. Gemeinsam mit erfahrenen Helfer:innen reparieren wir, was noch zu retten ist - ganz entspannt, nachhaltig und mit viel Freude.

Samstag, 07.02.2026
10:00 - 13:00 Uhr
Töpfereimuseum, Pastoratsweg 1, 52379 Langerwehe
Neben Schraubenziehern und Nähadeln gibt es auch Kaffee

oder Tee, Snacks und nette Gespräche.
Wir freuen uns auf dich - egal ob neugierig, ratlos oder einfach nur auf einen Kaffee!
Barbara Andrä

Ende: Aus der Arbeit der Parteien BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Langerwehe

REGIONALES

Kindersachenflohmarkt in Hambach

Die KG Böschremmele Hambach lädt am Sonntag, 15. März, von 14 bis 16:30 Uhr, zum Kindersachenflohmarkt in den Saal der

Gaststätte Häusgen, Große Forststr. 176 in 52382 Niederzier-Hambach, ein.
Angeboten werden Kinderklei-

dung, Spiele, Bücher und vieles mehr.
Sicher kann man an diesem Tag schon das eine oder andere Os-

tergeschenk erstehen.
Kommen Sie vorbei und genießen Sie eine kleine Pause in unserer Cafeteria.

Lebenslang lernen und lehren

MINT wird im DARC-Ortsverband G26 Rureifel großgeschrieben

Der Terminkalender hatte viel zu tun an dem Wochenende vom 16. bis 17. Januar. Freitagabend fand unser Technik-Treff im Bauernmuseum in Lammersdorf statt. Unser Ausbildungskurs macht es allen Interessierten möglich, die Amateurfunk-Lizenz zu bekommen. Unter den 18 Besuchern waren sieben Gäste, und mit den verhinderten Interessenten eingerechnet starten fünf Amateurfunkinteressierte in den Ausbildungskurs. Nachmeldungen sind jederzeit möglich.
Aber wer sein Wissen weitergibt, muss auch für Nachschub sorgen. Und so machten sich am Samstag acht Ortsverbandsmitglieder auf den Weg zur Uni Köln. Die Vortragsveranstaltung „Talk in G“ führte über 100 Teilnehmer aus dem ganzen Distrikt Köln-Aachen in einem Hörsaal der Uni Köln zusammen. In fünf Fachvorträgen, von Funkamateuren für Funkamateure, wurden Wissen und Erfahrungen weitergegeben.

Informationen zum Amateurfunk finden sich unter www.darc.de und zu unserem Ortsverband

unter www.darc.de/g26.
Fragen zu unserem Ausbildungskurs werden unter

df3ed@darc.de oder unter der Telefonnummer 02471-3105 beantwortet.



Der DARC-Ortsverband G26 Rureifel drückt wieder die Schulbank: (v.l.) Matthieu Braun DC1PM, Hans-Jürgen Bersch DL7ATR, Winfried Gumprich DL2GW, Uwe Kappe DK8UWE, Elisabeth Schmücking DA6ES, Peter Schmücking DF3ED, Franz Scholl DL1KFS. Foto: G26



Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchtigkeit wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt.

Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht.

Richtiges Lüften ist kein großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftungsgewohnheiten bewusst zu überprüfen.

Heimat im Garten

Die Rückkehr heimischer Wildsträucher

Heimische Wildsträucher verkörpern ein ganz besonderes Gefühl von Heimat.

Sie sind tief verwurzelt in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft, an Klima und Boden angepasst und bieten gleichzeitig einen unschätzbaren ökologischen Wert für Flora und Fauna.

Wildsträucher wie Schlehe, Weißdorn, Hasel, Holunder oder Kornelkirsche sind mehr als nur schmückendes Beiwerk. Sie prägen das Bild traditioneller Heckenlandschaften und bringen eine lebendige, naturnahe Struktur in den Garten. Mit ihren unterschiedlichen Blühzeiten, vielfältigen Blattformen und oft farbenfrohen Früchten sorgen sie für Abwechslung über das ganze Gartenjahr hinweg - und vermitteln ein Stück ursprünglicher Natur direkt vor der Haustür.

Schutz und Nahrung für die Tierwelt

Die frühe Kornelkirsche zeigt oft schon im Spätwinter ihre zarten, gelben Blüten und bietet den ersten Insekten Nahrung. Im Sommer folgen Schlehe, Hundsrose und Liguster mit einem reichen Blütenflor, der Bienen und Schmetterlinge anzieht.

Im Herbst schließlich leuchten die roten Beeren des Weißdorns oder die dunklen Früchte des Holunders und werden von zahlreichen Vogelarten geschätzt. Auch das bunt gefärbte Laub vieler Sträucher bringt herbstliche Wärme in den Garten. Infos und Beratung finden

Hobbygärtner in den Baumschulen vor Ort und unter www.gruen-ist-leben.de.

Neben ihrer Schönheit erfüllen diese Gehölze wichtige Funktionen: Sie schützen vor Wind, bieten Sichtschutz, strukturieren Gartenräume und schaffen Lebensraum. In ihren dichten Zweigen finden Vögel sichere Nistplätze, Kleinsäuger wie Igel oder Maus fühlen sich im Unterwuchs wohl, und auch viele Schmetterlingsarten nutzen heimische Sträucher als Futterpflanze für ihre Raupen.

Wer sich für Wildsträucher entscheidet, setzt ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Im Vergleich zu fremdländischen Ziergehölzen benötigen sie weniger Pflege, sind robust gegenüber heimischen Schädlingen und benötigen meist keine zusätzliche Bewässerung. Wichtig ist die richtige Standortwahl und möglichst eine Kombination verschiedener Arten, um über das Jahr hinweg ein kontinuierliches Blüh- und Fruchtangebot zu schaffen.

Ein Garten mit Wildsträuchern ist kein künstlich gestalteter Raum, sondern ein lebendiges Stück Heimat, das mit der Umgebung in Beziehung tritt. Er erinnert an Feldraine, alte Hecken und Waldränder - Orte, an denen sich Natur und Mensch seit Jahrhunderten begegnen. Wer ihn mit Geduld und Liebe pflegt, wird mit einer besonderen Atmosphäre belohnt: mit dem Gefühl, angekommen zu sein - in der eigenen, lebendigen Gartennatur. (akz-o)

Gartengestaltung Gerd Schmitz

Fachbetrieb für Ihren Garten

- Obstgehölzschnitt ● Rasenpflege
- Wurzelfräsung ● Heckenschnitt
- Baumfällung mit Seilklettertechnik

Bachstraße 5
52372 Kreuzau

Tel.: 0 24 27 - 90 42 97
Mobil: 01 76 - 960 069 54

Straßen- und Tiefbau

F. J. Wienands GmbH & Co. KG

An der Hardt 31 • 52372 Kreuzau-Bogheim

Tel: 02422 - 9444-0 • Fax: 02422 - 9444-44

Erdarbeiten • Ver- und Entsorgungsleitungen
Kanalbau • Straßen-, Platz- und Hofbefestigungen



Fensterbau Winkler
Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de




Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle. „Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt.

Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin

Der iSFP zeigt in Form eines mehrseitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu einem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Investitionen samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zusätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinausgehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruch-

schutz und der Barrierefreiheit.

Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?

Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt.

Diese Fachperson muss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein. Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energie-effizienz-experten.de/>.

Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei gewünscht? Welche Eigenschaften des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden.

Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld

Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungsschritte am sinnvollsten sind. So wird verhindert, dass Eigentümer:innen beispielsweise einen Heizungstausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell abschneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung allein reicht oder auch

die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSFP ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon.

Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSFP zusätzlich der prozentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird.

Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern

Weil der iSFP auch Gebäude-Eigenschaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden.

Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil das Wohnklima angenehmer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSFP bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher.

Clemens

Containerdienst

**Pflasterarbeiten
Zaunbau
Garten- und
Landschaftsbau
Erdbewegungen**

- Container von 4 m³ - 30 m³
- Sand und Kies
- RCL und Natursteinsplitt
- Mutterboden
- Abbrüche / Erdarbeiten
- Ausschachtungen / Verfüllarbeiten
- Transport von Kleingeräten
- Baumfällungen

**Dr.-Christian-Seybold-Str. 2
52349 Düren**

Telefon: 0 24 21 / 39 12 90

Telefax: 0 24 21 / 95 90 92

Mobil: 0171 / 401 49 08

E-Mail: info@containerdueren.de

www.containerdueren.de

Weiterführende Informationen:

Mehr zum iSFP unter:

<http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828>

Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden:

<https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter:

<http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen>

Für weitere Informationen:

Beratungsstelle Siegburg

Verbraucherzentrale NRW e.V.

Fliesen



Ecker

GmbH

- Beratung - Planung - Verkauf
- Diverse Bad-Accessoires
- Verlegung von Fliesen - Mosaik
- Marmor + Granit

Schmiedestraße 12 • 52379 Langerwehe-Schlich

☎ 0 24 23 / 31 95 Fax 0 24 23 / 38 54

**Fertiggarage, Carport, Gerätehaus, Heimsauna
Garagentore mit Einbau Katalog gratis ☎ 02403 87480**

Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere großen Ausstellungen! (Sauna nur in Eschweiler)

graafen

Beratung - Lieferung - Service + Montage vom Fachbetrieb - Besuchen Sie die Ausstellungen!

Sicher unterwegs im Winter

Glatte Straßen, schlechte Sicht und niedrige Temperaturen stellen Verkehrsteilnehmende jedes Jahr vor besondere Herausforderungen. Ob mit dem Auto oder dem Zweirad, wer im Winter unterwegs ist, sollte sich gut vorbereiten.

Technik, Fahrweise und rechtliche Vorgaben spielen dabei eine ebenso große Rolle wie realistische Selbsteinschätzung.

Auto fahren bei Kälte und Glätte

Für Autofahrerinnen und Autofahrer gilt im Winter vor allem eines: angepasst fahren. Winterreifen sind bei winterlichen Straßenverhältnissen vorgeschrieben, sie verbessern den Halt auf Schnee und Eis deutlich. Auch eine funktionierende Beleuchtung, ausreichend Frostschutz im Scheibenwischwasser und freie Scheiben sind entscheidend. Bei Glätte verlängert sich der Bremsweg erheblich, deshalb sind größere Abstände und geringere Ge-



schwindigkeit sinnvoll. Assistenzsysteme können unterstützen, ersetzen aber keine vorsichtige Fahrweise.

Zweirad im Winter, Risiko abwägen

Wer mit dem Fahrrad oder Motorrad unterwegs ist, sollte im Winter besonders aufmerksam sein.

Nässe, Laub oder gefrorene Stellen erhöhen die Sturzgefahr. Für Fahrräder gibt es spezielle Winterreifen mit besserem Grip, bei extremen Bedingungen ist der Verzicht auf das Zweirad oft die sicherste Entscheidung.

Motorradfahren wird bei Kälte zusätzlich durch eingeschränkte Beweglichkeit und geringeres Reaktionsvermögen erschwert.

Warme, wetterfeste Schutzkleidung und gute Sichtbarkeit sind hier besonders wichtig.

Rechtliches und Versicherung

Im Winter gelten keine besonderen Führerscheinregelungen, wohl aber klare Pflichten zur Verkehrssicherheit.

Fahrzeuge müssen in einem verkehrstauglichen Zustand sein, dazu gehören passende Reifen und funktionierende Technik.

Wer mit ungeeigneter Bereifung unterwegs ist und einen Unfall verursacht, riskiert Bußgelder und Probleme mit der Versicherung.

Auch für Zweiräder gilt, dass der Zustand des Fahrzeugs den Witterungsverhältnissen angepasst sein muss.

Praktische Tipps für den Alltag

Vor der Fahrt lohnt ein kurzer Check, besonders bei Frost. Reifendruck, Beleuchtung und Bremsen sollten regelmäßig überprüft werden. Wer flexibel ist, kann bei extremen Wetterlagen auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen oder Wege verschieben. Für alle gilt: Ankommen ist wichtiger als Schnelligkeit.

Der Winter verlangt Rücksicht und Vorbereitung.

Wer sein Fahrzeug winterfest macht, das eigene Verhalten anpasst und Risiken realistisch einschätzt, erhöht die Sicherheit für sich selbst und andere. So bleiben Auto und Zweirad auch in der kalten Jahreszeit verlässliche Begleiter.



Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerschein-system.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005 bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch.

Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausge-

stellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden. In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen.

Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.



Nach dem Urlaub: Konto-Check nicht vergessen

Ob Restaurantbesuche, Hotelübernachtungen oder Ausflüge - im Urlaub kommen Zahlungskarten besonders häufig zum Einsatz. Zurück zu Hause lohnt sich ein prüfender Blick aufs Konto und die Kreditkartenabrechnung. Bei den meisten Banken und Sparkassen geht das bequem per Online-Banking oder Banking-App.

So fallen unberechtigte oder fehlerhafte Abbuchungen frühzeitig auf. Wer Belege aufbewahrt oder sich zumindest Notizen macht, was wann bezahlt wurde, hat es bei der Kontrolle leichter. Verdächtige Transaktionen sollten umgehend der Bank oder Sparkasse gemeldet und die Zah-

lungskarten vorsorglich gesperrt werden. Außerhalb der Öffnungszeiten des Kreditinstituts ist das rund um die Uhr über den Sperr-Notruf 116 116* möglich. Praktisch ist auch die SperrApp: Hier lassen sich Kartendaten hoch-verschlüsselt speichern und - je nach Institut - girocards direkt sperren.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 40504050.

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2030 im Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche
NICOLE & RUFUS
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL
Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge
Helwig & Alena
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Kondorik-Maisonette-Wohnung,
3 ZL, 725 qm, 2-Parkplatz, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
tage, komplett möbliert, Gas-
heizung, 2 Bäder, 2 WC
Für 800 €
Tel. 02
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag. Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“ Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt. **Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement** Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die

Ehrenamtszuschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück. **Entlastung kleiner und mittlerer Vereine** Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand. **Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung** Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume. **Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit** Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches

Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung. „Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“ Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>



**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online lesen: mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Mitteilungsblatt

MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN INDEN & LANGERWEHE

Inden Langerwehe

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler / Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

28

Mitteilungsblatt für die Gemeinden Inden & Langerwehe | Nr. 3 | Freitag, 06. Februar 2026 | Kw 6 | mitteilungsblatt-inden-langerwehe.de/e-paper

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1

43 x 90 mm

ab 52,00

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



Teufelstisch
heißt ein
markanter
Fels in der
Südpfalz.



SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01

90 x 100 mm

ab 114,84

ST04

90 x 120 mm

ab 137,61

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 20. Februar 2026
Annahmeschluss ist am:
16.02.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
MITTEILUNGSBLATT
INDEN UND LANGERWEHE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Ämtliche Bekanntmachungen:

Gemeindeverwaltung Inden
Bürgermeister Stefan Pfenning
Rathausstr. 1 · 52459 Inden
Gemeindeverwaltung Langerwehe
Bürgermeister Moritz Pelzer
Schönthaler Str. 4 · 52379 Langerwehe

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Inden	Matthias Hahn
SPD Inden	Josef Johann Schmitz
Bündnis 90 / Die Grünen Inden	Denise Weiler
UDB Inden	Sibille Nimtsch
CDU Langerwehe	Iris Löffgen
SPD Langerwehe	Christoph Marx
Bündnis 90 / Die Grünen Langerwehe	Barbara Andrä
Parteien BfL	Tim C. Schmitz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Inden und Langerwehe. Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A_{POTHEKEN-NOTDIENST}

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Apotheken-Notdienst in Inden, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Freitag, 6. Februar

Apotheke Bacciocco Jülich am Markt

Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Samstag, 7. Februar

Post-Apotheke

Kölnstraße 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Sonntag, 8. Februar

Schlossplatz-Apotheke

Römerstraße 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Montag, 9. Februar

Martinus Apotheke

Frauenrather Straße 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Dienstag, 10. Februar

Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Grabenstraße 27, 52249 Eschweiler, 02403/502730

Mittwoch, 11. Februar

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Donnerstag, 12. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 13. Februar

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Samstag, 14. Februar

Markus Apotheke

Zülpicher Straße 118, 52349 Düren, 02421/505231

Sonntag, 15. Februar

Apotheke Bacciocco Titz

Landstraße 36a, 52445 Titz, 02463/7219

Montag, 16. Februar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Dienstag, 17. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Mittwoch, 18. Februar

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Donnerstag, 19. Februar

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Freitag, 20. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 21. Februar

Farma Plus-Apotheke

Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 22. Februar

Rosen-Apotheke

Niederzierer Straße 88, 52382 Niederzier, 02428/6699

(Angaben ohne Gewähr)

Apotheken-Notdienst in Langerwehe, immer von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

Freitag, 6. Februar

Victoria Apotheke

Bahnhofstraße 8, 52372 Kreuzau, 02422/94080

Samstag, 7. Februar

MAXMO Apotheke StadtCenter Düren

Kuhgasse 8, 52349 Düren, 02421/306090

Sonntag, 8. Februar

Linden-Apotheke Schramm oHG am Krankenhaus Düren

Merzenicher Straße 33, 52351 Düren, 02421/306510

Montag, 9. Februar

Schwanen-Apotheke

Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Dienstag, 10. Februar

Schillings-Apotheke

Schillingsstraße 42, 52355 Düren, 02421/63920

Mittwoch, 11. Februar

Klara Apotheke Huppertz e.K. Zweigniederlassung der Stadt Apotheke Huppertz e.K.

Dürener Straße 498a, 52249 Eschweiler, 02403/6368

Donnerstag, 12. Februar

Obertor-Apotheke

Oberstraße 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

Freitag, 13. Februar

Gertruden-Apotheke

Nordstraße 44, 52353 Düren, 02421/82430

Samstag, 14. Februar

Graben-Apotheke

Grabenstraße 48, 52249 Eschweiler, 0240326940

Sonntag, 15. Februar

Barbara Apotheke

Stefanstraße 3, 52223 Stolberg, 02402/30388

Montag, 16. Februar

Arnoldus-Apotheke

Arnoldusstraße 14, 52353 Düren, 02421/5003775

Dienstag, 17. Februar

Kloster-Apotheke

An Gut Nazareth 8, 52353 Düren, 02421/86928

Mittwoch, 18. Februar

easyApotheke Eschweiler

Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Donnerstag, 19. Februar

Bonifatius-Apotheke

Gneisenaustraße 68, 52351 Düren, 02421/71260

Freitag, 20. Februar

Anna-Apotheke Klaus Scholl e.K.

Wirtelstraße 2, 52349 Düren, 02421/13008

Samstag, 21. Februar

Marien-Apotheke

Hauptstraße 88, 52379 Langerwehe, 02423/94950

Sonntag, 22. Februar

Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.

Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler,
02403/961078-0

(Angaben ohne Gewähr)



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Rettungsleitstelle Kreis Düren
Tel. 02421/559-0

Notfälle: 112
Rettungshubschrauber - Notarztwagen - Rettungswagen - Krankentransportwagen - Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Gemeinde Langerwehe
112

Rettungswache Langerwehe-Schlich
112

Ärztlicher Notdienst
In dringenden Fällen wenden Sie sich an die Arztzufentrale, die zu erreichen ist unter:
Rufnummer: 116117
Die Arztzufentrale ist besetzt:
Mo/Di/Do 19 bis 7.30 Uhr
Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 7.30 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/ Silvester/Rosenmontag 7.30 bis 7.30 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Arztzufentrale auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.

Notfallpraxis Roonstr. 30, 52351 Düren (vor dem Krankenhaus Düren)
Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 19 bis 22 Uhr Mi/Fr/Weiberfastnacht 13 bis 22 Uhr
Sa/So/Feiertag/Heiligabend/Silvester/Rosenmontag 8 bis 22 Uhr
Besonderheit: Am Wochentag vor einem Feiertag (z. B. Donnerstag vor Karfreitag) ist die Notfallpraxis auf jeden Fall ab 18 Uhr besetzt.
Die Notfallpraxis kann während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung besucht werden.

Zahnärztlicher Notdienst:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag:
Zentrale Zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00 für den Fall, dass der behandelnde Arzt nicht erreichbar ist, heute 18 Uhr bis morgen 8 Uhr.

Mittwoch:
Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 16 bis 18 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen:
Zentrale zahnärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:
0 18 05 - 98 67 00
Sprechzeiten für den zahnärztlichen Notdienst von 10 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr.
Außerhalb der Sprechzeiten ist die Praxis telefonisch rufbereit.

Tierärztlicher Notdienst
Zentrale tierärztliche Notdienst-Telefon-Nummer:
0 24 23 - 90 85 41

Sonstige Notdienste
Wasserversorgung Langerwehe
Bei Störungen der Wasserversorgung gibt der automatische Anrufbeantworter (Tel.: 0 24 23 / 40 87- 0) Auskunft.

Abwasserentsorgung Langerwehe
Bei Störungen der Abwasserentsorgung wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Kreis Düren Tel.: 0 24 21 / 55 90

Erdgasversorgung:
EWV-Versorgung-Störmeldestelle - immer besetzt
Tel.: 0800/398 0110 (freecall)

Elektrizitätsversorgung
Westnetz GmbH (Netzstörung)
Tel.: 0800/4112244 (freecall)

Pflegeberatung
Beratung und Information rund um die Pflege erfolgt
• trägerunabhängig
• kostenlos
• neutral
bei der Pflegeberatungsstelle des Kreises Düren.
Tel.: 02421 / 22-1050900
Pflegestuetzpunkt-Dueren@Kreis-Dueren.de



• **Heimweg-Telefon**
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Heilpraktikerin
Rose Jansen-Noufal



Naturheilkunde-Praxis
52379 Langerwehe-Heistern
Waldstraße 31
02423 - 401 931 www.heilrose.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006



Ambulanter Pflegedienst
Sonja Sanke

Lindenstr. 44 - 52399 Merzenich - www.pflegedienst-sonja-sanke.de

Wir bieten Ihnen

- Behandlungspflege
- Beratungsbesuche §37.3
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Hauswirtschaft
- uvm.

Rufen Sie uns an - wir helfen Ihnen gerne
Tel. 02421 - 40 89 0 61

Jetzt auch in ihrer Region im Einsatz!



FITNESS FÜR ALLE
KRAFTWERK
NIEDERZIER

FÜR ALLE, DIE IHRE FITNESSZIELE ERREICHEN
UND DABEI SPAREN WOLLEN



STARTE JETZT MIT EINER
22-MONATS-MITGLIEDSCHAFT
FÜR 29,90€

STATT 34,90€ ÜBER DIE GESAMTE ERSTLAUFZEIT

Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener und egal welches Ziel du erreichen willst: Mit unseren vielfältigen Trainingsmöglichkeiten auf über 2.200 m² können wir dir definitiv weiterhelfen.

KOMM VORBEI, RUF UNS AN UNTER 02428 5088530 ODER FRAGE DIREKT
ONLINE AN UNTER WWW.KRAFTWERK-NIEDERZIER.DE/KONTAKT

ABER ACHTUNG:

Das Angebot gilt nur bis zum **28.02.26**. Sei also schnell und lass dir diese Gelegenheit nicht entgehen!



AUF ÜBER 2.200M² – TÄGLICH GEÖFFNET VON 6 BIS 24 UHR – WWW.KRAFTWERK-NIEDERZIER.DE